

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg



Nr. 12

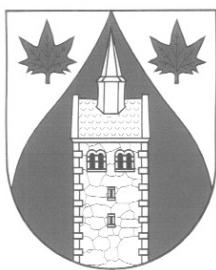
7. November 2025

Jahrgang 34

mit den Ortschaften



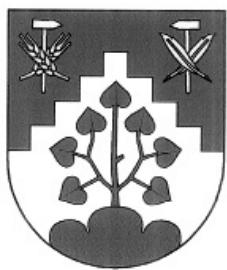
Brachstedt



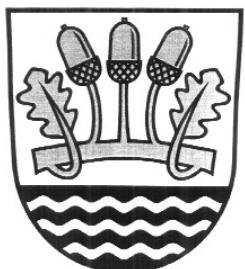
Gutenberg



Krosigk



Kütten



Morl



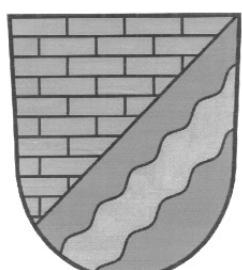
Nehlitz



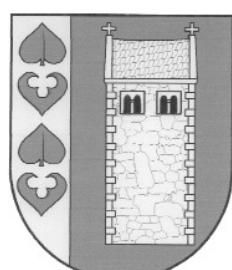
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg

alle Gemeinden

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg, sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

der Herbst hat längst Einzug gehalten, und der Winter steht bereits vor der Tür. Die Tage werden kürzer, die Abende dunkler – eine Zeit, in der man gerne etwas zur Ruhe kommt, zusammenrückt und das Jahr Revue passieren lässt. Vielleicht bei einer Tasse Tee oder Kaffee auf der Couch, mit einem guten Buch oder in angenehmer Gesellschaft – kleine Momente der Gemütlichkeit, die gerade jetzt besonders gut tun.

Am 19. Oktober 2025 fand die Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde statt. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Verwaltungsteam bedanken, da es zusätzliche Belastungsspitzen insbesondere im Einwohnermeldeamt und Ordnungsamt gab. Aber auch bei den unzähligen Wahlhelfenden ohne die der Wahltag und die Besetzung der Wahllokale diese Wahl erst möglich gemacht haben. Abschließend möchte ich mich bei beiden Kandidaten für einen fairen, ruhigen und inhaltlich geprägten Wahlkampf bedanken.

Herzlichen Glückwunsch an Herrn Daniel Zwick zu seiner Wahl zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Petersberg. Wir freuen uns sehr, bald einen neuen Dienstherrn in der Verwaltung begrüßen zu dürfen, der gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die anstehenden Herausforderungen anpacken will. Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit – zum Wohle der Gemeinde.

Die besinnlichen Tage des Jahres werfen bereits ihre Schatten voraus. In unseren Ortschaften laufen die Planungen für Adventsveranstaltungen, kleine Weihnachtsmärkte und vielfältige Begegnungsmöglichkeiten auf Hochtouren. Nutzen Sie diese Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Zeit zu verbringen und die Gemeinschaft in Petersberg zu stärken.

Trotz aller schönen Ereignisse möchte ich auch auf die Herausforderungen hinweisen, die uns weiterhin begleiten. In der Verwaltung bestehen nach wie vor personelle Engpässe und Altlasten, die es abzuarbeiten gilt. Zudem beginnt nun wieder die Erkältungszeit, was wir besonders in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen deutlich spüren. Bitte achten Sie darauf, nur gesunde Kinder in die Einrichtungen zu bringen – zum Schutz der Beschäftigten, der anderen Kinder und letztlich auch Ihrer eigenen Familie. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Betrieb in dieser Zeit stabil bleibt. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme und besinnliche Zeit im November – mit Momenten der Ruhe, der Begegnung und der Vorfreude auf die Adventszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister

Ankündigung Sitzungstermine November 2025

**17.11.2025 | 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung**

**19.11.2025 | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung**

**Der erste stellv. Bürgermeister gibt
nachfolgende Beschlüsse des Bau- und
Vergabeausschusses vom 13.10.2025 bekannt:
öffentlich**

Beschlussnummer: BABV 617/10/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg empfiehlt nach der Vorberatung nach § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz zum zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt Stellung zu nehmen.

Beschlussnummer: BABV 618/10/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg empfiehlt dem Gemeinderat nach Vorberatung die Zustimmung der vorgelegten Zwischenlösung, dass bis zur Klärung durch den zuständigen Aufgabenträger (Landkreis) die Entsorgung der Müllablagerungen an den Altkleidercontainerstandorten im Gemeindegebiet über den Baubetriebshof gewährleistet wird. Die anfallenden Kosten werden dem zuständigen Aufgabenträger in Rechnung gestellt.

nicht öffentlich

Beschlussnummer: BABV 620/10/25

Auftragsvergabe – Einrichtung Verglasung am Windfang der Grundschule Wallwitz

**Der erste stellv. Bürgermeister gibt
nachfolgende Beschlüsse des Gemeindesrates
vom 15.10.2025 bekannt:**

öffentlich

Beschlussnummer: GR BV 608/09/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt nach § 4 Abs. 1 BauGB, zur Stadt Zörbig – „Interkommunale Wärmeplanung“ keine Stellungnahme abzugeben.

Beschlussnummer: GR BV 621/10/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt nach § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz zum zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt Stellung zu nehmen; fristgerecht bis zum 17.10.2025.

Beschlussnummer: GR BV 622/10/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt als Zwischenlösung bis zur Klärung durch den zuständigen Aufgabenträger (Landkreis) die Entsorgung der Müllablagerungen an den Altkleidercontainerstandorten im Gemeindegebiet über den Baubetriebshof zu gewährleisten. Die anfallenden Kosten werden dem zuständigen Aufgabenträger in Rechnung gestellt.

nicht öffentlich

Beschlussnummer: GR BV 612/10/25

Auftragsvergabe – Austausch Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation in der Kindertagesstätte Krosigk

Beschlussnummer: GR BV 623/10/25

Auftragsvergabe – Einrichtung Verglasung am Windfang der Grundschule Wallwitz

Beschlussnummer: GR BV 625/10/25

Nachtrag mit verhandelten Änderungen zum Mietvertrag Festwiese Petersberg

Beschlussnummer: GR BV 613/09/25

Sicherung der Zweckbindung des Beach-Ball-Courts auf dem Sportplatz Wallwitz

Beschlussnummer: GR BV 614/09/25

Sicherung der Zweckbindung für das Outdoor-Gym auf dem Sportplatz Wallwitz

Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Petersberg am 19.10.2025

Der Wahlausschuss der Gemeinde Petersberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.10.2025 das endgültige Wahlergebnis der Gemeinde Petersberg ermittelt und Folgendes festgestellt:

Wahlberechtigte Personen:	8.072
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	4.389
Wahlbeteiligung:	54,4 %
Zahl der gültigen Stimmen:	4.307
Zahl der ungültigen Stimmen:	82

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Nr.	Name laut Stimmzettel	Stimmen	Prozent
1	Zwick, Daniel	3.058	71,0 %
2	Lehmann, Kerstin	1.249	29,0 %

Der Gemeindewahlaußschuss stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 22.10.2025 fest, dass ein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Wahlleiterin gab als Wahlergebnis im Anschluss an die Feststellung bekannt, dass der Bewerber **Daniel Zwick** zum Bürgermeister gewählt wurde.

Petersberg, den 22.10.2025

gez. Franz

Gemeindewahlleiterin

Gemeinde Petersberg



Nachrücken eines nächst festgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat Krosigk der Gemeinde Petersberg zur Kommunalwahlen vom 09.06.2024

Öffentliche Bekanntmachung des Ersatzes von Vertretern nach § 75 KWO LSA

Es wird öffentlich nach § 75 Abs. 1 KWO LSA bekannt gegeben, dass der gewählte Vertreter **Herr Steve Parreidt** für PROKK sein Mandat im Ortschaftsrat mit Wirkung vom 01.10.2025 niedergelegt hat. Der Wahlausschuss der Gemeinde Petersberg hat in seiner Sitzung am 13.6.2024 das amtliche Ergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Krosigk der Gemeinde Petersberg festgestellt.

Die Feststellung ergab, dass **Herr Lutz Reinicke** für den Wahlvorschlag PROKK als nächst festgestellte Bewerber in den

Ortschaftsrat der Ortschaft Krosigk der Gemeinde Petersberg nachrückt.

Gemäß § 43 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt habe ich als Wahlleiterin den gewählten Bewerber über eine Wahl mit dem Ersuchen benachrichtigt, mir binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob er die Wahl annimmt.

Weiterhin hat der Bewerber die Möglichkeit, die Frist von einer Woche verstreichen zu lassen, dies wird als Nichtäußerung und als Annahme des Mandates gewertet nach § 43 Abs. 1, Satz 2 KWG – LSA.

Herr Lutz Reinicke rückt nach §43 Abs. 1, Satz 2 KWG – LSA automatisch nach Ablauf der Frist somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Krosigk nach.

Petersberg, den 22.10.2025

Vanessa Franz
Gemeindewahlleiterin

Notfallnummern Polizei



RBB Petersberg:	03461/446576
RK nördl. Saalekreis:	0345/52540295
Kriminaldienst:	0345/52540263
Unfalldienst:	0345/52540243

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 34, Nr. 12, 07. November 2025
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 21.10.2025, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und
Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 1,10 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. Mwst.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der
Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert
eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau,
Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die
Gemeinde Petersberg selbst.

Verkauf eines unbebauten Grundstückes in Petersberg OT Krosigk

Die Gemeinde Petersberg beabsichtigt, folgendes Grundstück gegen Gebot zu veräußern:

Gemarkung Krosigk, Flur 6, Flurstück 6/3

Grundstücksgröße: 590 m²

südöstliche Grundstücksbreite: ca. 17 m

nordwestliche Grundstücksbreite: ca. 12 m

Grundstückslänge ca. 40 m

Lage: Das Grundstück befindet sich im OT Krosigk, zwischen den Wohngrundstücken „Am Ziemer 10“ und „Am Ziemer 9a“.

Erschließung: Das Grundstück befindet sich direkt an der Gemeindestraße „Am Ziemer“, welche durch ein Fließgewässer und durch eine Bruchsteinmauer vom Grundstück getrennt ist. Es ist momentan nur fußläufig mittels einer provisorischen Brücke und nur vom benachbarten Grundstück aus erreichbar. Deshalb bedarf es einer eigenen neuen Zuwegung.

Das Gewässer darf in seiner Lage und Funktion nicht beeinträchtigt bzw. verändert werden. Zur Querung des Baches mit einer Zufahrt/Überfahrt ist eine wasserrechte Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde Saalekreis zu beantragen.

Vorhandene Leitungen sowie erforderliche Anschlüsse sind selbständig bei den zuständigen Versorgungsträgern zu erfragen.

Bauliche Nutzung: Das Grundstück ist unbebaut. Es befindet sich im bebaubaren Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Die endgültige und verbindliche Möglichkeit einer Bebauung wurde bisher nicht geklärt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für eine mögliche Bebaubarkeit.

Objektbeschreibung: Das Grundstück wurde in den letzten Jahren nur gärtnerisch genutzt. Auf der Fläche befinden sich unter anderem noch Reste eines Gewächshauses und Unterstandes. Es ist zur angrenzenden Straße im südlichen Bereich mit einer Mauer eingefriedet. In Richtung Nordwesten erhöht sich das Gelände.

Gebotsabgabe: Gebote sind bis zum 28.11.2025, 12.00 Uhr schriftlich, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebotsabgabe: Grundstück OT Krosigk – nicht öffnen!“ zu richten an:
Gemeinde Petersberg, Liegenschaften, Götschetalstr. 15,
06193 Petersberg

Mindestgebot: **14.800 EUR**

Der Verkauf erfolgt wie das Grundstück steht und liegt (gekauft wie besichtigt)! Die Gemeinde übernimmt keine Haftung wegen Sachmängel aller Art, insbesondere für Bodenbeschaffenheit oder Altlasten. Garantien werden keine abgegeben.
Bei Fragen und für Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an den Bereich Liegenschaften der Gemeinde Petersberg 034606/253-131.

Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, einen Zuschlag zu erteilen. Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.



OT Krosigk



Abgrenzung zur Straße durch eine Mauer und einen Wasserlauf



Blick Richtung Nordwesten

GEMEINDEPETERSBERG

Gemeinsam bergauf!



Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsantritt:

- **eine/n Sachbearbeiter Gremienorganisation (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 7 TVöD/VKA
- **eine Sachgebietsleitung Zentrale Verwaltungsorganisation (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 9c TVöD/VKA
- **eine Fachbereichsleitung Zentrale Dienste/Bürgerservice (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 12 TVöD/VKA

In unserem Jobportal finden Sie weitere Informationen zu den Stellenangeboten:

https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html

Wir freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise). **Bitte beachten Sie, dass Qualifikationen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen nur dann Berücksichtigung finden können, soweit diese mit Nachweisen belegt sind.** Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Petersberg, Personalamt, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg

oder direkt per E-Mail: personal@gemeinde-petersberg.de



Alle unsere offenen Stellenangebote finden Sie hier:

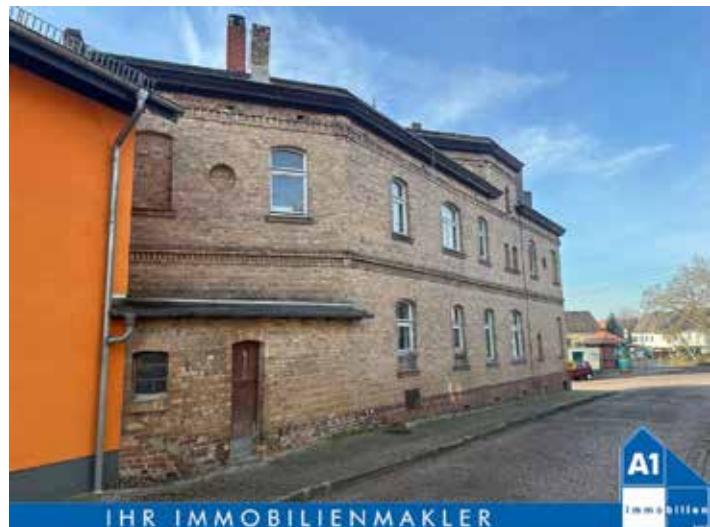
Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg

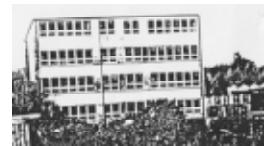


Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe



Nachruf



*Die Kolleginnen und Kollegen der Schulen Ostrau trauern um
Frau Roswitha Lipinski,
unsere langjährige, stets zuverlässige technische Mitarbeiterin,
die im September 2025 verstorben ist.*

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Petersberg



Anmeldung der Schulanfänger

Kinder, welche bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind zum Schulbesuch anzumelden.

Kinder, welche bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig eingeschult werden. Sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

Für die Eltern und Sorgeberechtigten der schulpflichtig werdenden Kinder besteht die Möglichkeit, die Anmeldungen über das Serviceportal Schule (SPS) vorzunehmen sowie Termine zur Vorstellung in der zuständigen Schule zu vereinbaren.

Das Portal erreichen Sie unter der URL: <https://sps.bms-lsa.de/>

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter „Hilfe“.

Sofern die Online-Anmeldung nicht möglich ist, ist mit der zuständigen Grundschule telefonisch ein Termin für die Anmeldung zu vereinbaren.

Eine Übersicht der Schulbezirke ist ebenfalls im Internetauftritt der Gemeinde Petersberg zu finden. Auskünfte zu Schulbezirken und der zuständigen Grundschule erhalten Sie auch unter der Rufnummer 034606 253-128 oder -136.

Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, so sind der entsprechend dem Wohnsitz zuständigen Grundschule der Name und die Anschrift der Grundschule in freier Trägerschaft, in die das Kind eingeschult werden soll, mitzuteilen.

Anmeldefristen:	Schuljahr	Anmeldezeitraum
	2027/2028	01.10.2025 bis 01. März 2026
	2028/2029	01.10.2026 bis 01. März 2027
	2029/2030	01.10.2027 bis 01. März 2028

Die Kontaktdaten der einzelnen Grundschulen finden Sie im unteren Bereich dieser Seite oder den jeweiligen Internetauftritt der Schule.

Grundschule am Schlosspark Ostrau:
<https://www.gs-ostrau.bildung-lsa.de/>

Grundschule Kreative Impulse Sennewitz:
<https://grundschule-sennewitz.de/>

Grundschule Wallwitz:
<https://www.gs-wallwitz.bildung-lsa.de/>

Hauptamt / SB Kita/Hort/Grundschulen

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 05. Dezember 2025

Redaktionsschluss:
Dienstag, 18.11.2025, bis 12.00 Uhr

**SPRE
CHEN
&
ZU
HÖREN**

2. Vereinstammtisch

27. November 2025 | 18 – 20:30 Uhr | Begegnungsstätte Teicha

Liebe Vereinsvorstände!

Im Zuge des Formates **Sprechen & Zuhören** laden wir Euch herzlich zu unserem nächsten Vereinstammtisch am **Donnerstag, dem 27. Novemer 2025, 18:00 Uhr**, ein.

Auf Euren Wunsch haben wir einen Workshop organisiert:

Fördermittel für Vereine

- Von der Antragstellung bis zur Realisierung -

Moderation: Nicole Marcus
Servicestelle Freiwilligendienste
Integriert in Sachsen-Anhalt | Fundraisingberatung

Für eine bessere Planung und aus Platzgründen ist eine Voranmeldung dringend erforderlich.

Bitte per E-Mail an: schulze_steffen@web.de

Steffen Schulze, Vorsitzender Kultur- und Sozialausschuss

Anmeldung per Rückmeldung an: schulze_steffen@web.de
Ort: Begegnungsstätte Teicha, Zum Kirchberg 3, 06193 Petersberg OT Teicha

E MEHR DEMOKRATIE  Finanziert mit Mitteln der Michael Otto Foundation for Sustainability

Das Umweltamt informiert: Wichtige Hinweise zur Entsorgung von Altkleidern

Textilabfälle können an den Wertstoffhöfen des Saalekreises bzw. der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH in Beuna, Oppin, Querfurt und Teutschenthal / Bahnhof kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	7.30 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Zudem stehen in vielen Ortschaften Sammelcontainer für Altkleider von verschiedenen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlern. Diese Sammlungen erfolgen nicht im Auftrag der Städte und Gemeinden oder des Landkreises, sondern in Eigenregie des jeweiligen Sammlers mit der Zustimmung des Grundstückseigentümers des Containerstellplatzes.

Da offensichtlich zu große Mengen an Altkleidern bei gleichzeitig sinkender Qualität der Sammelware am Markt sind, sind bei einigen Sammlern die Lagerbestände so groß, dass die Leerung der Sammelcontainer nicht überall regelmäßig erfolgt. Die Städte und Gemeinden bzw. die Grundstückseigentümer der Sammelstandorte wirken mit dem Landkreis daraufhin, dass der Leerungsturnus durch die Sammler erhöht wird.

Gleichzeitig möchten die Gemeinden, Städte und der Landkreis an alle appellieren, keine Altkleider vor den Sammelcontainern abzulegen, wenn diese vollständig gefüllt sind. Altkleider, die Regen und anderen äußeren Einflüssen ausgesetzt sind, lassen sich nicht mehr verwerten. Sie müssen als Restabfall entsorgt werden.

Bitte warten Sie mit der Entsorgung der Altkleider, bis der jeweilige Sammelcontainer geleert wurde oder suchen Sie einen anderen Standort auf, wenn Sie feststellen, dass nichts mehr in den Sammelcontainer passt. Bitte beachten Sie, dass die Entsorgung von Abfällen jeglicher Art in der freien Landschaft - auch neben Sammelcontainern für Altkleider, Altglas und anderen Abfallbehältern - eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Verschmutzte Altkleider sollten direkt über den Restabfall entsorgt werden. Bei einer Entsorgung von verschmutzten Altkleidern in den Altkleidercontainer werden ggf. weitere Altkleider beeinträchtigt und damit deren Verwertbarkeit beeinträchtigt.

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Petersberg

Am 20.09.2025 veranstalteten wir bereits zum zweiten Mal einen Jugendfeuerwehr-Aktionstag in Ostrau, finanziert durch Fördermittel des Landkreises Saalekreis sowie die Gemeinde Petersberg.

Bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad verbrachten wir einen unvergesslichen Tag mit 65 Jugendlichen und Betreuern mit Spiel, Spaß, Teamwork und natürlich ganz viel FEUERWEHR!

Wir starteten um 9 Uhr mit einer kleinen Eröffnung, der Gruppen-einteilung sowie einer kurzen Einführung in die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge. Nach der Einweisung erfolgte gegen 10 Uhr die erste Alarmierung und die einzelnen Gruppen startete in ihren ersten Einsatz.

Den ganzen Tag über wurden die Jugendlichen zu verschiedenen Einsätzen in und um Ostrau alarmiert und mussten diese abarbeiten. Vom einem Kleinbrand, der mit Feuerlöschern gelöscht werden konnte, über einen Verkehrsunfall, bei dem eine verletzte Person aus dem Auto freigeschnitten und gerettete werden musste, bis hin zu einem Unratbrand, welcher mithilfe eines Löschangriffs mit der Wasserentnahme aus einen Brunnen gekühlt werden konnte, war alles dabei. Außerdem musste Erste Hilfe bei einem Verletzten geleistet werden und dieser musste mit Hilfe eines Transportbretts zum Rettungswagen verbracht werden. Auch eine Katze musste durch die Jugendlichen vom Baum gerettet werden. Als Teamaufgabe wurde außerdem noch ein Teamspiel angeboten.



Ein ganz besonderer Dank geht an all die Helfer und Unterstützer, die uns diesen Tag ermöglicht haben, insbesondere an:

- EDEKA Scheibe
- Wetterau Berge- und Abschleppdienst GmbH
- die Ortsfeuerwehr Ostrau mit Wehrleiter Christopher Matthies
- die Gemeinde Petersberg, insbesondere Claudia Fricke
- den Landkreis Saalekreis, Jugendamt, SG Jugendförderung sowie
- alle Kameradinnen und Kameraden sowie Helfer, welche uns bei den Vor- und Nachbereitungen halfen, einen reibungslosen Ablauf ermöglichen und uns tatkräftig unterstützten.

Melissa Nitzer

- Gemeindejugendfeuerwehrwartin -

Tag der offenen Tür

Liebe Gäste,

wir möchten Sie herzlich einladen, unseren „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, den 07.11.2025 in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr** am Burg- Gymnasium Wettin zu besuchen.

Für alle Interessenten, zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien wird ein informatives und ansprechendes Angebot rund um unser Gymnasium unterbreitet.

Die Eröffnung erfolgt um 14:00 Uhr in der Aula (Unterbburg, Burgstraße 5). Im Anschluss können Sie gern in allen Unterrichtsräumen Präsentationen erkunden und mit unseren Lehrkräften ins Gespräch kommen. Ebenso dürfen Sie sich freuen, unsere neue Mittelburg bestaunen zu können. Hier erwartet Sie in den modernen Räumen eine große Vielfalt an fachlichen Projekten, die in der BNE-Projektwoche entstanden.

Unsere Schülerinnen und Schüler des Kunst- Spezialzweigs freuen sich, Ihnen die Ergebnisse ihrer Kunstprojektwoche 2025 im Kunsttrakt des Burg- Gymnasiums Wettin auf der Mittelburg zu präsentieren.

Im Haus 5 (Könnersche Straße 29a) laden unsere jüngsten Jahrgänge Sie herzlich ein, sich die Projektarbeiten zum Thema „Gemeinsam Klasse sein“ anzuschauen und sich darüber auszutauschen.

Das Schülerwohnheim in der Oberburg wird gleichermaßen seine Tore öffnen und mit drei Führungen Ihnen die Möglichkeit geben, Einblicke in das Leben im Internat zu erhalten.

Komplettiert wird das Programm durch Gespräche mit der Schulleitung zum schulischen Übergang an das Gymnasium, durch einen Auftritt unserer Schulband, Schaudebatten im Rahmen von „Jugend debattiert“ sowie sportliche Aktivitäten auf dem Schulhof der Mittelburg. Für das leibliche Wohlergehen wird ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns zahlreich besuchen und unseren „Tag der offenen Tür“ durch Ihre Anwesenheit bereichern.

Herzliche Grüße,
die Schulgemeinschaft des Burg- Gymnasiums Wettin



Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt



Tolle Premiere - Erster Hofflohmarkt in Brachstedt

Unter dem Motto „Von Hof zu Hoffentlich – Deins!“ verwandelte sich Brachstedt Anfang Oktober in ein wahres Paradies für Trödelfans. Der Heimatverein Brachstedt e.V. hatte diese Veranstaltung erstmals organisiert. Insgesamt 22 Familien öffneten ihre Höfe, Garagen und Einfahrten, um ihre Schätze aus Keller, Dachboden und Kinderzimmer anzubieten. Überall im Ort gab es liebevoll gestaltete Verkaufsstände zu entdecken – mit selbstgemalten Schildern, dekorativen Arrangements und einer Atmosphäre, die zum Verweilen einlud. Manche Gastgeber sorgten sogar mit Glühwein, Kaffee oder kleinen Leckereien für das leibliche Wohl der Besucher.

Bei strahlendem Herbstwetter schlenderten zahlreiche gut ge launte Menschen durch die Straßen, stöberten durch das vielfältige Angebot, führten nette Gespräche und entdeckten so manches besondere Stück für ein neues Zuhause.

Ein gelungener Auftakt für eine Veranstaltung, die im kommenden Jahr gern wiederholt werden kann.

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Flohmarkt in den Höfen in Brachstedt.

Foto Heiko Rebsch

Wurzeln schlagen für morgen

Obwohl der Herbst unseren Ort mit goldenen Blättern schmückt, denken wir schon an das nächste Erwachen der Natur: Unter dem Motto „Lass uns den Frühling pflanzen“ haben die Kinder aus unserer Kita und Hort gemeinsam mit dem Heimatverein Brachstedt e.V. rund 60 Tulpenzwiebeln und weitere Frühblüher auf den Grünflächen im Dorfzentrum gesteckt. Mit kleinen Händen, großem Eifer und leuchtenden Augen wurde von den Kindern so dafür gesorgt, dass Brachstedt nach der dunklen Jahreszeit wieder etwas bunter startet. Doch dabei soll es nicht bleiben. Im nächsten Jahr wollen wir im Frühjahr Bäume pflan-

zen! Ziel ist es, langfristig klimafitte, standortgerechte Bäume zu pflanzen, die nicht nur Schatten spenden, sondern auch Lebensraum für Insekten, Vögel und kleine Tiere bieten. Dafür suchen wir jetzt schon geeignete Plätze in Brachstedt, Hohen und Wurp. Damit unsere Pflanzaktion möglichst viele mögliche Standorte einbezieht freuen wir uns auf ihre Vorschläge für geeignete Pflanzorte. Sie kennen ihr Wohnumfeld am besten – meldet sie uns Ihre Ideen! Gemeinsam mit dem Baumkontrolleur der Gemeinde Petersberg und Michael Schwanitz, dem Spender der Bäume, werden wir die Vorschläge prüfen und festlegen, wo gepflanzt werden kann.

Junge Bäume brauchen besonders in den ersten Jahren Unterstützung – vor allem in trockenen Sommermonaten. Deshalb rufen wir alle auf, Gießpatenschaften für die neu gepflanzten Bäume zu übernehmen. Der Baumpflanztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben und alle sind schon jetzt herzlich eingeladen mitzumachen. Lasst uns gemeinsam unser Dorf grüner, blühender und zukunftsfähiger machen!

Kontakt für Ideen und Patenschaften: Catherine Rößler WhatsApp 0151-12321956 Mail: catherine-roessler@heimatverein-brachstedt.de oder Heiko Rebsch WhatsApp 0176-38579968 Mail: heiko-rebsch@heimatverein-brachstedt.de

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Die Kita- und Hortkinder mit den Zwiebeln für Frühblüher.

Foto: Gabi Barton

Kreativ, kranzig, kultig – Adventskranz-Workshop

Liebe Bastelfreunde, Tannenzapfenzähmer und Glitzerliebhaber aufgepasst! Auch in diesem Jahr lädt der Heimatverein Brachstedt e.V. herzlich zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Workshop ein. Alle, die nicht einfach irgendeinen Adventskranz wollen – sondern DEN Adventskranz ihres Lebens, sollten sich den Termin vormerken.

Unter der fachkundigen Anleitung von Heidi Plifke sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wann? Am **28. November 2025 um 18:00 Uhr**. Wo? Pfarrhaus Brachstedt, Pfarrgasse 01. Was kostet der Spaß? 20,00 Euro regulär und 10,00 Euro ermäßigt für Mitglieder des Heimatverein Brachstedt e.V. Was gibt's dazu? Glühwein für die Seele, Punsch für den guten Geschmack und süße Leckereien gegen kreative Tiefpunkte.

Das ganze Bastelmanufaktur wird vom Heimatverein gestellt – aber wenn Sie Ihre Kranzträume mit persönlichen Deko-Schätzen veredeln wollen, bringen Sie diese gerne mit!

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt – eine vorherige Anmeldung über den Veranstaltungskalender auf der Website des Heimatvereins Brachstedt (heimatverein-brachstedt.de) ist daher unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf einen kreativen Abend in geselliger Runde – und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfreude auf die Adventszeit zu teilen.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.

Kinder-Malwettbewerb: Wer malt den schönsten Weihnachtsbaum?

Der Heimatverein Brachstedt e.V. lädt in diesem Jahr alle Kinder bis 14 Jahre zu einem kreativen Weihnachts-Malwettbewerb ein! Gesucht wird das schönste Weihnachtsbild – unter dem Motto: „Wer malt den schönsten Weihnachtsbaum?“ Ob Buntstifte, Wasserfarben, Glitzer oder andere kreative Materialien – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jeder kann mitmachen und sein persönliches Weihnachtsbaum-Meisterwerk gestalten.

So funktioniert's:
Gestaltet euer Bild und werft es **bis spätestens zum 6. Dezember 2025** in den Briefkasten des Heimatvereins Brachstedt e.V., Schulgasse 2a (ehemalige Gemeindeverwaltung) ein.

Wichtig: Vergesst nicht, auf der Rückseite eures Bildes Name und Adresse zu notieren.

Alle eingesendeten Kunstwerke werden veröffentlicht – und dann darf abgestimmt werden: Welches Bild zeigt den schönsten Weihnachtsbaum?

Macht mit und zeigt uns, wie schön Weihnachten in Farben sein kann!

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.

Weihnachtsbaum für Brachstedt gesucht

Die Tage werden kürzer, die Luft kühler – der Advent naht! Und wie jedes Jahr soll unser Dorf in festlichem Glanz erstrahlen. Was noch fehlt? Ein schöner Weihnachtsbaum!

Dafür suchen wir einen passenden Baum, vielleicht steht ja genau der Richtige auf Ihrem Grundstück? Daher die Bitte des Heimatverein Brachstedt e.V. an alle Dorfbewohner: Wer hat eine Tanne oder Blaufichte mit geradem Wuchs, einem Stammdurchmesser von maximal 20 cm und einer Höhe von ca. 5–8 Metern auf seinem Grundstück? Wichtig ist, dass der Baum gut erreichbar ist, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Wer helfen kann, meldet sich bitte unter:
heiko-rebsch@heimatverein-brachstedt.de oder
Telefon + WhatsApp 0176-38579968.

Wir kommen vorab zu einem Termin vorbei, um uns den Baum anzusehen. Der Fäll- und Abholtermin ist für die Woche vor dem ersten Advent geplant.

**Schon jetzt ein herzliches Dankeschön
für Ihre Unterstützung.**

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.

Vom Pumpenhäuschen zum Dorf-Schmuckstück – es tut sich was!

Am ehemaligen Pumpenhäuschen geht's weiter voran! Nachdem das Dach dank der freundlichen Unterstützung der Firma Weidinger wieder in Schuss gebracht wurde, stand jetzt das Mauerwerk auf dem Plan. Risse, Löcher und bröckelnde Stellen? Kein Problem für Dieter Friedrich, Bernhard Kittler und Manfred Dietl die tagelang mit Kelle, Eimer und guter Laune ehrenamtlich im Einsatz waren. Da wurde ausgebessert, ausgetragen und erneuert! Der Putz ist nicht ab, sondern wieder drauf.

Das Häuschen soll nicht länger einen traurigen, vergammelten Eindruck in der Ortsmitte bieten, sondern ein kleiner Blickfang werden - mit einem richtig praktischen Nutzen! Geplant ist ein Mini-Versorgungslädchen mit Automaten für Alltägliches – also der kleine Griff zum Nötigsten, ganz ohne Auto oder weite Wege.

Die Sanierung wird übrigens nicht von irgendeinem Ministerium bezahlt – sondern ganz bodenständig aus den Einnahmen unseres letzten Festes der Vereine. Heißt: Wer dort z.B. Würstchen gegessen und Bier getrunken hat, hat quasi direkt ins Projekt investiert.

Ein dickes Dankeschön geht an unsere Ehrenamtlichen, ohne die gar nix laufen würde, an Firma SMI von Andreas Schwanitz für die Materialspende, Familie Bergmann für den Strom am Mischer, Ortschaftsrat Bodo Rößler für den Wasserbehälter und den Bauhof der Gemeinde Petersberg, der ihn mit Wasser gefüllt hat und natürlich an das ganze großartige Team vor Ort! So macht Dorfgemeinschaft Spaß.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Das ehemalige Pumpenhäuschen wird verputzt und wieder schmuck gemacht.

Foto: Heiko Rebsch

SG BW Brachstedt

67 Jahre Tischtennis in Brachstedt

SCHNUPPERTRAINING

jeden Dienstag ab 19 Uhr,
in der Turnhalle Dessauer Str. in Brachstedt.
Zurzeit spielen 4 Mannschaften erfolgreich
um Punkte!!

Wir freuen uns auf Dich/Euch!!



Nächster Kaffeenachmittag

FÜR ALLE, DIE LUST AUF EINEN GEMÜTLICHEN NACHMITTAG HABEN



Bitte den
Unkostenbeitrag
von 3,50 € pro Person
bei der Veranstaltung bezahlen.

Gestaltung: Heiko Rebsch



**Förderverein
St. Michael Kirche
Brachstedt e.V.**

Das **Theater Fingerhut** aus Leipzig kommt wieder **in die Kirche Brachstedt**
In diesem Jahr mit dem Stück
„Der Schuster und die Wichtelmänner“
**am Donnerstag,
20.11.2025, 16.30 Uhr**



Kinder haben freien Eintritt.

Vor und nach dem Stück wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Drachenfest auf dem Burgstetten

Zum alljährlichen Drachenfest am 03. Oktober gab es nicht nur den perfekten Wind und herrlichen Sonnenschein, sondern auch weit über 150 junge, alte, große und kleine Flugenthusiasten, die mit ihren wunderschönen Drachen den Himmel zwischen Niemberg, Brachstedt und Oppin kunterbunt einfärbten. Wer keinen Drachen dabei hatte, konnte sich an unserer Basaltstraße selber einen bauen, bemalen und dann erfolgreich steigen lassen.

Auch der eigene Vereinsdrachen mit über 3m Spannweite war am Start und absolvierte souverän weit über dem Burgstetten seinen Erstlingsflug!

An unserem Informationsstand konnten die vielen Fragen der interessierten Bürger zum Thema „Hartsteinabbau Niemberg – Brachstedt“ umfassend beantwortet werden.



Hauptziel unseres Vereins ist es, gemeinsam mit den Kommunen, Vereinen und regionalen Unternehmen die einzigartige Natur und das markante Landschaftsbild rund um den Burgstetten dauerhaft zu erhalten und einen möglichen Steinbruch zu verhindern. Auf Grund der hohen Brisanz des Themas und der großen Bereitschaft der Menschen dabei mitzuwirken, wurden auch dieses Mal wieder etliche Aufnahmeanträge für den

Burgstettenverein e.V. gestellt. Wir alle wollen dieses Kleinod der Natur vor einer irreversiblen Zerstörung bewahren!

Unsere Region soll deshalb zusammen mit dem Naturpark „Unteres Saaletal“ für den sanften Tourismus gestärkt werden und zur Erholung, Sport und Spiel auch für die zukünftigen Generationen weiterhin nutzbar bleiben.

Der Burgstettenverein freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr und hofft wieder auf eine rege Teilnahme!

Natürlich sind auch Sie als Mitglied im Burgstettenverein herzlich willkommen! Weitere Informationen zum Steinbruch und zu unserem Verein unter: www.burgstetten-verein.de

Jan Tonndorf



Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Frühblüher-Aktion in Gutenberg

Am Samstag, dem 11. Oktober 2025, fand in Gutenberg die diesjährige Aktion „Frühblüher stecken“ statt. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer trafen sich auf dem Dorfplatz, um gemeinsam bunte Frühblüher zu pflanzen. Auch an der Waage sowie an weiteren Stellen im Dorf wurden Blumen gesteckt, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner im kommenden Frühjahr über eine farbenfrohe Blütenpracht freuen können.

Neben dem Pflanzen der Frühblüher wurden auch weitere Pflegearbeiten im Dorf durchgeführt: Eine alte Wurzel wurde entfernt, Hecken wurden zurückgeschnitten und der Rasen gemäht. Dadurch erstrahlen die bepflanzten Flächen wieder in einem gepflegten Erscheinungsbild.

Die Dorfgemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz und das Engagement für ein schöneres Ortsbild.



Preisverleihung Revierpionier 2025

Am 20. September 2025 wurden in der Nationalen Akademie der Wissenschaften - Leopoldina 158 Revierpionier-Projekte unterschiedlicher Größe und Kategorie zur Gestaltung des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt

ausgezeichnet. Der Staatssekretär für Strukturwandel und industrielle Großprojekte Dr. Jürgen Ude überreichte uns die Preise. Das war ein ganz besonderer Moment.

Die Dorfjugend mit dem Projekt - Die Jugend will an die frische Luft - und Uta Neumanowski mit dem Projekt - Kochen verbindet, Rezepte aus 2 Generationen.



Kochen verbindet, Rezepte aus 2 Generationen

In der ersten Ferienwoche sind wir mit unserem Projekt Kochen verbindet, Rezepte aus 2 Generationen gestartet.



An vier Tagen hat die Dorfjugend gemeinsam mit Karl-Heinz Jakubs, Marlis Brömmel, Elke Hollmann und Uta Neumanowski leckere Mittagsgerichte gekocht. Gemeinsam haben wir geschält, geschnippelt, gerührt, gekocht, genascht, gegessen, geputzt, gelacht und voneinander gelernt.

Ein tolle Woche war es. Moritz, Elias, Willi, Lina und Nina nahmen die Herausforderung an und haben sich tapfer durch die Rezepte gekämpft. Mittags stand immer ein leckeres Gericht auf dem Tisch. Gäste konnten sich von den Kochkünsten überzeugen. Es wurde Kürbislasagne, Spitzkohl mit selbstgemachtem Kartoffelbrei und Fisch, Kartoffelsuppe und Kloß mit selbstgemachtem Rotkraut, Roulade und als Dessert Tiramisu serviert. Die Teller waren immer leer. Ein größeres Lob kann es nicht geben. Es war auch für mich eine ganz besondere Erfahrung. Es hat Spaß gemacht.

Uta Neumanowski



Zum Herbstbeginn,

mit einem kleinen Herbstfest und vielen Experimenten haben wir den Herbst in Gutenberg begrüßt.

Nach dem Erforschen, ob Herbstfrüchte schwimmen, Äpfel Strom leiten, tanzenden Mais, auswiegen von Herbstfrüchten gab es einige Spiele rund um den Herbst.



Kürbisse wurden in Schubkarren zum schnellsten Kürbis von Gutenberg und auch beim Tauziehen gab es für Groß und Klein viel Freude.

Wir danken den Eltern für ihre Unterstützung zum Gelingen des Festes und freuen uns auf unser Weihnachtsfest am 10.12.2025.

Das Team der Kita Gutenberg

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

ab sofort erhältlich:

2. Gutenberger Familienplaner

mit tollen Bildern aus unserer schönen Ortschaft

nur 6,- €

Bei Interesse melden Sie sich unter:
0176/23137936 o.
0170/2827794

Spielenachmittag

Nach unserer Sommerpause startete unser Spielenachmittag wieder im September 2025. Es kamen im September und Oktober wieder viele Kinder zwischen 5 und 15 Jahren. Auch gesellten sich Eltern und Großeltern mit dazu.

Die nächsten Spielenachmittage finden am **25.11.2025 und 16.12.2025** in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr im Maschwitzer Weg 5a (Gemeinderaum) statt. Eingeladen sind alle zwischen 5 und 99 Jahren. Gern können auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Katja Jakob und Peggy Siol



Gemeinsam aktiv: Arbeitseinsatz auf dem Dorffriedhof

Trotz herbstlicher Temperaturen und Nieselregens fanden sich am 04.10 viele Helfer auf dem Friedhof von Gutenberg zum Arbeitseinsatz ein. Etwa sechs Jugendliche und neun Erwachsene arbeiteten zwei Stunden lang ehrenamtlich.

Regelmäßigen Friedhofsbesuchern dürfte aufgefallen sein, dass die Hecke geschnitten, der eine Treppenaufgang von Unkraut befreit und fleißig gemäht worden ist. Zudem wurden das Beet vor der Kirche mit zusätzlichen Pflanzen verschönert und der Grünschnitt entsorgt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für ihr freiwilliges Engagement. Ein besonderer Dank geht an die jungen Mitglieder der Dorfjugend, die uns wie schon beim letzten Friedhofseinsatz wieder unterstützt haben.

Der Gemeindekirchenrat Gutenberg

POLIZEI

Regionalbereichsbeamte

03461 446576
03461 446577

rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de

Revierkommissariat nördl. Saalekreis
03455 2540295

Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Vereinsring Krosigk informiert

Der Vereinsring Krosigk lädt herzlich zum Adventsmarkt am Samstag, dem **29. November 2025, ab 15:00 Uhr** auf den Burghof Krosigk ein.

In der Mehrzweckhalle erwartet euch durchgehend eine bunte Bastelstraße – ideal zum Mitmachen und Ausprobieren für Groß und Klein. Besonders spannend: Am Bastelstand könnt ihr mit Naturmaterialien von Alpakas kreativ werden!

Wer Lust auf etwas Süßes hat, wird beim liebevoll gestalteten Kuchenbasar fündig – dort warten hausgemachte Leckereien, die garantieren für gute Laune sorgen. Zusätzlich gibt es hochwertige Produkte aus Alpakawolle sowie liebevoll Selbstanfertigtes von „Nadel und Faden“ – perfekt zum Stöbern und Mitnehmen!

Vor der „Alten Brennerei“ bieten die ortsansässigen Vereine und Organisationen eine große Auswahl an kulinarischen Spezialitäten, Getränken und Imbissangeboten an.

Ein besonderes Highlight: Das Kinderheim der AWO Saalekreis e.V. bereichert das Programm auf dem Burghof mit tollen Aktionen. Bis etwa 19:00 Uhr werden dort festliche Speisen und Getränke angeboten – ideal zum Aufwärmen und Genießen.

Unterhalb des Burghofes laden zudem die Tages- und Wohngruppen zu einem liebevoll gestalteten Basar ein. Hier findet ihr handgemachte Produkte, von dekorativen Einzelstücken bis zu kleinen Geschenkideen.

Adventsmarkt
auf Burghof Krosigk

29. November 2025

15:00 Uhr

Kinder- und Familienfest

Der Eintritt ist frei, für kulinarische Leckereien und umfangreiche Getränke- und Imbissangebote ist gesorgt.

Das Programm im Überblick:

- 15:00 Uhr – Eröffnung mit gemeinsamem Tannenbaumschmücken
- 16:00 Uhr – Adventsingen mit dem Chor Krochorus in der Mehrzweckhalle
- ab 16:00 Uhr – Märchenerzähler im Gebäude der AWO
- 16:45 Uhr – Besuch des Weihnachtsmanns in der Mehrzweckhalle
- 17:30 Uhr – Lasershows auf dem Burghof als festlicher Höhepunkt

Der Eintritt ist frei, die Preise für Speisen und Getränke sind familienfreundlich kalkuliert.

Der Vereinsring Krosigk und alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. informiert:

Wir sind RevierPionier!

Am 20. September 2025 fand die feierliche Preisverleihung des Revierpionier-Wettbewerbs in der Leopoldina in Halle (Saale) statt.

Unsere stellvertretende Vorsitzende Sylvia Jacobshagen und die Projektleiterin für Öffentlichkeitsarbeit Jana Littmann nahmen die Auszeichnung für unser Projekt „Kinder- und Jugendevents – Freizeitanlage Horchen“ entgegen.

In der Kategorie ZUKUNFTGESTALTEN wurde unser Projekt mit dem Publikumspreis LOKALGESTALTEN ausgezeichnet – verbunden mit einem Preisgeld von 10.500 Euro. Die Urkunde überreichte Staatssekretär Dr. Jürgen Ude. Der Wettbewerb Revierpionier wurde 2022 von der Stabsstelle „Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier“ der Staatskanzlei und des Ministeriums für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen. Ziel ist es, Ideen für den Strukturwandel in den sachsen-anhaltischen Braunkohleregionen zu fördern und die Zivilgesellschaft aktiv einzubinden. Gefördert wird die Maßnahme vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Wir sind sehr stolz auf diesen Publikumspreis – er ist etwas ganz Besonderes!

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die unser Projekt unterstützt haben!



Einwohnertreff

Spannende Einblicke in die Projekte, w. z. B. Horchen und Grünewiese, aktuelle Erfolge und lebendiger Austausch! Die Bürgermeisterkandidaten Kerstin Lehmann und Daniel Zwick stellten sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Auch Landtagsabgeordneter Dr. Andreas Schmidt war mit dabei.

Danke an alle, die gekommen sind, um mitzudiskutieren und ihre Ideen einzubringen!

Offener Dialog ist für uns das Herzstück unserer Arbeit.



Aktionstag

Am 27.09.2025 fand unser Herbstaktionstag statt – ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für ihren tollen Einsatz! Ein besonderer Dank gilt auch wieder den vielen Kindern des Kinderheims – es war großartig, gemeinsam mit euch zu arbeiten. Auch die Arbeiten im Horchen gehen über den Aktionstag weiter.



Spielenachmittag

Auch in diesem Jahr bietet unser Spieldteam einen Spieler-nachmittag für Groß und Klein an.
22.11.2025, 15 Uhr, Gemeindezentrum Kaltenmark.



Kino

Die geplante Kinoveranstaltung am 26.11.2025 um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Krosigk muss aus gesundheitlichen Gründen des Kinobetreibers leider ausfallen.

Ab 2026 werden wir in eigener Regie Kinoveranstaltungen im Gemeindezentrum anbieten.

Sobald der Stromanschluss realisiert ist, soll außerdem auch das Sommerkino im Horchen stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf viele gemeinsame Kinoabende im neuen Jahr!

Adventsmarkt

Auch in diesem Jahr übernehmen wir wieder für den Vereinsring die Trägerschaft für den Adventsmarkt. Gemeinsam im Vereinsring haben alle Beteiligten eine tolle Veranstaltung vorbereitet. 29.11.2025, ab 15:00 Uhr auf dem Burghof Krosigk.

In Vorbereitung

Neben all den laufenden Veranstaltungen befinden wir uns bereits in der Vorbereitung auf das Jahr 2026. Dazu gehören unter anderem die Erstellung des Veranstaltungsplans, die Abstimmung mit dem Vereinsring und weiteren Kooperationspartnern, die Planung des 2. Vereinsflohmarkts, der Ausbau des E-Anschlusses, die neue Konzeption der Freiwilligentage für Umwelt und Klima sowie die Vorbereitungen für die Sommer- und Herbstferiengestaltung – und vieles mehr.

Chor

Der gemischter Chor Krosigk und Kaltenmark heißt nun Krochorus. Am 14.12.2025, 15:00 Uhr, lädt „Krochorus“ zum Weihnachtskonzert in die Krosigker Kirche ein.



Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
03.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
10.11. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
10.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
16.11. 11:00 Uhr	Gemeindekirchenrat „Totensonntag“	Kirche Krosigk
16.11. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein Besichtigung Heimatstube	Bergfried
17.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
22.11. 15:00 Uhr	Pro Krosigk-Kaltenmark e.V. Spielenachmittag	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
22.11. 19:30 Uhr	KKKV e.V. Sessionseröffnung	Mehrzweckhalle „Alte Brennerei“
24.11. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
24.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
26.11. 14:00 Uhr	Rentnertreff mit Kaffee und Kuchen	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
29.11. 15:00 – 20:00 Uhr	Vereinsring Adventsmarkt	Burghof / Mehrzweckhalle
01.12. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.

Karneval durch die Zeiten

Eine Reise voller Spaß und Fantasie!



Datum: 21.2.26 und 28.2.26

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Krosigk – Am Turm 1

Preis: 9,99€

Karten unter 034603/20304

oder jeden Montag 17-18 Uhr

in der Mehrzweckhalle Krosigk



Tauche ein in die faszinierende Welt der Zeit!

Erlebe eine unvergessliche Karnevalsfeier, bei der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufeinandertreffen. Ob antike Römer, Ritter oder klassische Karnevalsfiguren – bei uns ist alles möglich!



Kinderfasching

Datum: 22.2.26



Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 15 Uhr

Preis: Erwachsene: 5€, Kinder: Frei

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Von Reuter zu Reutter

Parkplatznot in Kütten am 18. Oktober 2025. Verursacher: der Heimatverein Kütten/Drobitz. Der hatte zu einem amüsanten Abend mit dem aus Film und Fernsehen bekannten Schauspieler und Sänger Walter Plathe in den Gemeindesaal eingeladen. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Parkplätze auch. Die Gäste kamen aus Halle, aus Dörfern vom Saalekreis und der Gemeinde Petersberg, aus Delitzsch und sogar aus Leipzig.

Der Otto-Reutter-Abend „ALLES WEG'N DE' LEUT“ ist ein „Klassiker“. Plathe hat ihn auf vielen Bühnen in Deutschland zelebriert – von Hamburg bis Berlin und jetzt auch in Kütten. Mehr als ein Abend mit unverwüstlichen Reutter-Couplets. Fast ein Theaterstück. Plathe versucht zu ergründen, was man auf einer deutschen Bühne tun und lassen muß, um halbwegs so erfolgreich zu sein, wie Reutter einst. Das Rezept hat Plathe während seiner Bühnenreise mit den Couplets des Berliner Königs des Wintergartenhumors, wo zu seiner Zeit Reutter Erfolge feierte und gefeiert wurde, längst selbst mit Bravour und Können erprobt und perfektioniert. Vieles ließe sich über den einstigen Schwiegermutterschwarm Walter und sein Idol Otto sagen. Gutes und Abenteuerliches. Besser ist, man hört und sieht es sich an.

Plathe sitzt in Kütten mit Sektglas und Papierschlange am Hals auf der Bühne. Den Schalk im Nacken und ein Blitzen in den Augen hinter den runden Brillengläsern.

Er spielt mit den Emotionen, auch denen des Publikums. Er schickt sich an, die Couplets von Otto Reutter nicht nur zu präsentieren, sondern auch zu aktualisieren. Das funktioniert. Lachsalven und hin und wieder eine Lachträne rollen durch den Gemeindesaal. Köstlich! Plathe präsentiert diese uralten Attacken auf menschliche Schwächen und kleinbürgerliche Stuben-Katastrophen zeitlos schön – brilliant. Er verkörpert sein Idol als Psychologen der Volksseele. Jeder Witz sitzt. Und fast jeder Ton.



Jens Karsten Stoll am Piano ist mehr als nur ein eleganter Sidekick, ein exzellenter Varietemusiker, nicht selten sogar der Retter der Szene.

Walter Plathe singt und spielt in Kütten vor begeistertem Publikum Otto Reutter und beweist: In 50 Jahren ist nicht alles vorbei. Ja, und manchmal nimmt man eben wirklich besser 'nen Alten!

Plathe und sein Pianist Stoll zeigen, wie aktuell die Reutter-Couplets von 1900 bis 1930 noch sind. Beide mischen in die Kleinkunstgeschichte immer wieder einen Schuss komödiantische Miniszenen. Mit einer Zugabe aus dem „Braven Soldaten Schwejk“ am Ende. Gekonnt!

Ebenso wie das vorangegangene erheiternde Wort-Scharmützel (geschrieben von Simone Trierer) zwischen Frau Schlampampe (Chorleiterin Sandra Hertz) und Kütten's größtem Sohn, Christian Reuter, dem berühmten Begründer deutscher Komödienliteratur und „Schelmuffsky“-Autor (gespielt von Kütten's Ortsbürgermeister Helmut Dawal). Sie machten den unterhaltsamen Abend zu einer Zeitreise von Reuter zu Reutter.

Dietmar Rietz, Angersdorf

Adventskonzert in Kütten

Der Kütten Chor lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert ein, das am **Freitag, dem 28. November 2025, um 17.15 Uhr** in der Kütten Kirche stattfindet. Die Sängerinnen und Sänger möchten mit vielen bekannten Adventsliedern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Und wie immer können die Gäste gern mitsingen.

Danach geht es mit einem geselligen Beisammensein am Christian-Reuter-Platz weiter. Es gibt Glühwein und Kakao sowie leckere Bratwürstchen vom Grill. Der Heimatverein Kütten/Drobitz freut sich auf viele Besucher.

Helmut Dawal

Rentnerweihnachtsfeier

Die Vereine Heimatverein Kütten/Drobitz e.V., die LSG Kütten und Drobitzer Dorfgemeinschaft e.V. laden alle Senioren und Seniorinnen von Kütten und Drobitz recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **6. Dezember ab 15.00 Uhr** in den Saal von Kütten ein.

Leider gibt es in diesem Jahr keine finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde Petersberg für die Ausrichtung aller Rentnerweihnachtsfeiern. Um die Weihnachtsfeier aber trotzdem durchführen zu können, haben sich die Vereine zusammengeschlossen und bitten um Ihre Unterstützung mit einem Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Person. Wir hoffen, dass alle Seniorinnen und Senioren Verständnis zeigen und freuen uns darauf, Sie an diesem Nachmittag willkommen zu heißen.

Adventsmarkt in Drobitz

Am **29. November ab 15.00 Uhr** findet auch in diesem Jahr unser Adventsmarkt im Stielerhof in Drobitz statt. Wie in den Vorjahren dürfen sich die Gäste auf eine vielfältige Auswahl an Verkaufsständen mit Handarbeiten und Deko-Artikeln für eine schöne Adventszeit freuen. Es gelang uns, mehrere neue Händler zu gewinnen. Natürlich wird es auch wieder schmackhafte Speisen, süße Verlockungen und heiße Getränke geben. Für unsere kleinen Gäste ist die Bastelstube geöffnet und auch der Weihnachtsmann wird da sein.



Über drobitzerdorfgemeinschaft@gmail.com ist unser Verein per E-Mail zu erreichen.

Der Verein trifft sich jeden 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr zu einem Stammtisch. Natürlich sind auch Nichtvereinsmitglieder bei diesen Treffen herzlich willkommen.

Angela Wiktor, Schriftführer

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl



Der Herbst ist da

Bunte Blätter und die letzten warmen Sonnenstrahlen fallen auf Morl. Wir planen unsere letzten Aktivitäten im Jahr 2025 und blicken jetzt bereits auf ein tolles Jahr zurück. Wir haben viele neue Mitglieder erhalten und das macht uns wirklich stolz. Gemeinsam kann man einfach schöne Dinge für alle Generationen gestalten.

Apropos Generationen - wir haben auf Wunsch bzw. Bitte unserer Senioren einen Handlauf an der Treppe zur Kita angebracht.

Wir unterstützen auch dieses Jahr wieder die Kirche beim Martinsfest am 8. November und kümmern uns um die musikalische Begleitung für den Fackelumzug. Weitere Details erfahrt ihr von der Morler Kirche. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele Familien und Anwohner am Festumzug beteiligen können.

Euer Pro Morl Team

Morler Dezember-Experiment:

Viele umliegende Ortschaften führen es seit Jahren durch und es ist einfach nur schön anzusehen. Gern möchten wir dieses Jahr schauen, ob auch in Morl ein lebendiger Adventskalender stattfinden kann.

Worum geht es?

Jeden Abend im Dezember (1.12.-22.12.) öffnet ein anderes Haus seine Türen oder Tore und empfängt Nachbarn oder Anwohner

Was dort passiert, ist jedem selbst überlassen. Gemeinsames Singen, mit Kindern Basteln, Feuertonne, Glühwein trinken oder Waffeln backen. Es geht nicht zwingend um die Sache, sondern eher um die gemeinsame Zeit, die man verbringen kann.

Beteiligen kann sich jeder aus Morl, Möderau, Beidersee und Alaune, gern auch unsere ortsansässigen Firmen und Unternehmer.

Viele Anwohner haben sich bereits gemeldet. Aber auch unsere Kinderfeuerwehr, die Kita oder auch die Kirche.

Wenn dieses Amtsblatt erscheint, sind eventuell noch Türchen verfügbar – sprecht uns gern an, schaut bei Facebook oder Instagram oder meldet euch per Mail über
pro.morl.e.v@gmail.com

Nur wenn sich genug „Türchen“ vergeben lassen, findet der Kalender statt. Diesen werden wir dann Ende November in den Schaukästen und bei Social Media veröffentlichen.

Liebe Morler, es liegt ganz bei euch.

Lasst es uns einmal testen und wir schauen was passiert.
Lasst uns in Morl eine besinnliche gemeinsame Weihnachtszeit schaffen

Euer Pro Morl Team



Weihnachtsmarkt in Morl

Am **6. Dezember ab 15 Uhr** findet wieder unser wunderschöner kleiner Weihnachtsmarkt statt. Interessierte Anbieter für einen Stand melden sich bitte bis Ende November bei uns.

Ihr benötigt einen Pavillon (sofern möglich), Tische stellen wir wieder. Aufbau ist am 6.12. vormittags. Alle Verkäufer sollten sich dann mit einfinden. Sofern auch hier wieder die Hilfe von fleißigen Anwohnern möglich wäre, würde uns das sehr helfen. Zum Oktoberfest kamen ganz viele vereinsfremde Helfer, das war großartig und wir danken euch allen dafür

Sofern jemand Tannengrün im Garten übrig hat - das nehmen wir sehr gern. Die Kita wird ein Kuchenbuffet zaubern und unsere Freiwillige Feuerwehr Morl sorgt für die Versorgung mit herzhaften Köstlichkeiten. Weihnachten in Morl kann also kommen.

Euer Pro Morl Team



Martinsfest am 08.11.25 an der Kirche Morl

Fackelumzug 18.00 Uhr
Treffpunkt Festplatz

Abschluss an der Kirche bei Glühwein, heißen Tee und Bratwürstchen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch.

Kirchengemeinde Morl
Förderverein Pro Morl
Freiwillige Feuerwehr Morl

Rückblick Kirchenveranstaltungen 2025

In diesem Jahr hatten wir nicht viel Glück mit dem Wetter und so waren das Johannifest und die Nacht der Kirchen nicht so gut besucht. Dafür hatten wir bei dem Konzert der Chorgemeinschaft Götschetal viel Zuspruch, Kaffee und Kuchen waren Ruck Zuck alle. Vielen Dank den Sängern und Sängerinnen, welche wieder einmal ohne Gage auftraten um die weitere Renovierung zu unterstützen.

Nun kommt noch das Martinsfest und der offene Adventskalender wo wir uns auch beteiligen, lassen Sie sich überraschen. Außerdem hatten wir am 17.10. wieder eine Trauung, welche die erste seit fast 60 Jahren war. Es war ein sehr schöner ergreifender Moment und wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für ihr gemeinsames Leben.

Beate Spott, Kirchengemeinderat Morl

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Nehlitz

Packen wir's an – gemeinsam für ein schönes Nehlitz!

Am **08.11.2025** laden wir herzlich zum Subbotnik ein!
Treffpunkt ist um **9:00 Uhr am Dorfplatz Nehlitz.**

Ob fegen, pflanzen, streichen oder aufräumen – jede helfende Hand zählt! Bringt bitte kleinere Werkzeuge oder Geräte mit, die bei den Arbeiten helfen können. Lasst uns gemeinsam anpacken und unser Dorf noch ein Stück schöner machen.
Für das leibliche Wohl, erfrischende Getränke, selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee ist unsererseits gesorgt.

Sei dabei – mach Nehlitz mit uns schön!

Rückblick Rentnertreff

Am 8.10.2025 fand wieder unser traditioneller Rentnertreff statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde in gemütlicher Runde geplaudert und gelacht.

Ein besonderer Dank gilt unseren drei fleißigen Kuchenbäckerinnen – der Kuchen hat allen wunderbar geschmeckt!

Der Rentnertreff im November entfällt.

Wir freuen uns jedoch, alle Rentnerinnen und Rentner aus Nehlitz ganz herzlich zur

**Rentnerweihnachtsfeier
am Freitag, dem 28.11.2025, um 15:00 Uhr**

einzuladen.

Für Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Angebot zur Abendbrotzeit ist gesorgt. Ein weihnachtliches Programm mit kultureller Unterhaltung wird vorbereitet – lassen Sie sich überraschen!



Einladung zum Nehlitzer Weihnachtsmarkt

Der Heimatverein Nehlitz lädt herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am **Samstag, dem 06.12.2025, ab 16 Uhr** auf dem Dorfplatz ein. Freut euch auf festlich geschmückte Stände, weihnachtliche Leckereien, warme Getränke sowie frisch gebackenen Langos und süße Köstlichkeiten, die für eine gemütliche Atmosphäre sorgen.

Neben kulinarischen Genüssen erwarten euch handgemachte Geschenke, Kunsthandwerk und liebevoll dekorierte Stände, die zum Stöbern einladen. Für die kleinen Besucher gibt es eine Überraschung, und stimmungsvolle Musik begleitet den Abend.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und lasst uns gemeinsam die Adventszeit in Nehlitz genießen!

Der Heimatverein freut sich auf euer Kommen und einen schönen vorweihnachtlichen Abend mit euch.

Danksagung

Der Heimatverein Nehlitz und der Ortschaftsrat Nehlitz bedanken sich herzlich bei der GfB Baustoffe GmbH, der Fred Kettner Bauunternehmen Pflasterbetrieb, der NVB Morl Handelsgesellschaft mbH, den Männern vom Bauhof sowie Markus Zabel für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung des Nehlitzer Begegnungswinkels.

Ein herzliches Dankeschön für die bisher gute Zusammenarbeit!

Danksagung des Heimatvereins Nehlitz e. V.

Nach vielen Jahren engagierter und liebervoller Arbeit verabschiedet sich der bisherige Vorstand des Heimatvereins Nehlitz e. V.

Wir danken allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern herzlich für ihre langjährige Unterstützung, ihr Vertrauen und ihr Mitwirken bei unzähligen Vereinsaktivitäten.

Gleichzeitig wurde ein neuer Vorstand gewählt, der mit Freude und Tatendrang an die bisherigen Erfolge anknüpfen möchte. Gemeinsam möchten wir unser Dorf weiterhin lebendig gestalten, Traditionen bewahren und neue Ideen wachsen lassen für ein starkes und lebenswertes Nehlitz.

Wer Lust hat, sich einzubringen oder bei unseren Aktivitäten mitzuwirken, ist herzlich willkommen also traut Euch und macht mit! Interessierte können sich gern per E-Mail melden unter: heimatverein-nehlitz@outlook.de

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Ostrau

Dank und Anerkennung für Georg Rosentreter – ein Jahrzehnt Engagement für Ostrau und die Gemeinde Petersberg

Mit großem Respekt und herzlicher Dankbarkeit blicken auch wir als Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. auf die Jahre zurück, in denen **Georg Rosentreter** unsere Gemeinde mit Herzblut, Ideenreichtum und unermüdlichem Engagement geprägt hat.

Seit seiner Wahl zum **Ortsbürgermeister im Jahr 2014** – damals erst 28 Jahre jung – übernahm er die Amtsgeschäfte von Lieselotte Berner und führte sie mit großem Verantwortungsbewusstsein und Tatkraft weiter. Bis zum Sommer 2025 setzte er sich mit ganzer Kraft für Ostrau und die Einheitsgemeinde Petersberg ein – als **Ortsbürgermeister, Mitglied des Gemeinderats und Vorsitzender des Bauausschusses**.

Ein Herz für Geschichte, Kultur und Gemeinschaft

Wer Georg Rosentreter kennt, weiß, dass sein Herz besonders für **Ostrau und das Schloss mit seinem Park** schlägt.

Mit seiner Arbeit im **Schloss Ostrau e.V.** und in der **Ostrau Gesellschaft e.V.** hat er sich in besonderem Maße um den **Erhalt und die Belebung des Schlosses** verdient gemacht. Unzählige Stunden investierte er in Pflege, Organisation und Entwicklung dieses kulturellen Schatzes – oft auch ganz praktisch: Nicht selten war er selbst mit Gummistiefeln im Schlossgraben zu sehen, um diesen zu säubern oder mit Harke um die Wege im Park zu säubern.

Unter seiner Führung wurde das **Schloss-Café Ostrau** eröffnet, das seither Besucherinnen und Besucher aus nah und fern anzieht und zu einem beliebten Treffpunkt geworden ist. Ebenso hat er sich mit großem Nachdruck für die **Sanierung der ehem. Sekundarschule und den Erhalt der Grundschule Ostrau** eingesetzt – ein Projekt, das ihm besonders am Herzen lag und ein sichtbares Zeichen seines Wirkens ist.

Kultur bewahren – Geschichte lebendig halten

Mit Leidenschaft führte Georg Rosentreter Gäste durch das **Schloss**, die **Kirche mit der Grabaltarkapelle** oder den **Schlosspark**. Er verstand es, Geschichte lebendig zu erzählen und Menschen für die Schönheit und Bedeutung dieser Orte zu begeistern.

Sein Engagement zeigte sich auch in der **Wiederherstellung des Kriegerdenkmals** auf dem Ostrauer Friedhof. Mit Liebe zum Detail und auf Grundlage historischer Bilder und Erzählungen gestaltete er das Denkmal neu, bepflanzte die Anlage und gab ihr so den würdigen Rahmen zurück, den sie verdient.

Gemeinsam mit **John Pallatini** veröffentlichte er mehrere **Bücher über Ostrau und die Region sowie die Familie von Veltheim**, die Geschichte, Erinnerungen und Erlebnisse für kommende Generationen bewahren – ein unschätzbarer Beitrag zur lokalen Kulturpflege.

Ob **Pfingst-Picknick**, **Winterling-Tage**, **Lichternacht im Schlosspark** oder **Konzerte in der Schlossbibliothek** – Georg Rosentreter verstand es, Menschen zusammenzubringen. Seine Veranstaltungen verbanden Kultur, Natur und Gemeinschaft auf eine Weise, die Ostrau lebendig und einladend machte. Sehr gern waren auch unsere Bastelfrauen mit einem Stand bei den Winterlingtagen vertreten, um ihre Kreationen den Gästen anzubieten.

Auch viele **Hochzeiten auf Schloss Ostrau** trugen seine Handschrift. Mit viel Liebe zum Detail und großem Gespür für Atmosphäre sorgte er dafür, dass diese Tage für Brautpaare und Gäste unvergesslich wurden.

Dank, Respekt und die besten Wünsche

Sein Rückzug aus den Ämtern und vom Vorstand des Schloss Ostrau e.V. erfüllt uns mit aufrichtiger Dankbarkeit, aber auch mit Wehmut.

Lieber Georg, **von Herzen danken wir Dir** für alles, was Du für Ostrau, Petersberg und die Menschen hier geleistet hast. Du hast **Spuren hinterlassen – sichtbare und unsichtbare**, die weit über Deine Amtszeit hinaus wirken werden. Dein Einsatz, Deine Leidenschaft und Deine Verbundenheit mit unserer Heimat haben Ostrau geprägt und bereichert.

Wir wünschen Dir für Deinen weiteren Lebensweg **alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen**.

Mögest Du auf das Geschaffene mit Stolz blicken – und wissen, dass Deine Arbeit in unserer Gemeinschaft einen bleibenden Platz hat.



Blick nach vorn – Verantwortung und Zusammenarbeit für Schloss Ostrau

Für die Zukunft gilt es nun, das begonnene Werk fortzuführen und mit neuer Energie weiterzuentwickeln. Wir freuen uns sehr auch mit dem neuen Vorstand von Schloss Ostrau e.V. in bewährter Weise gut zusammen zu arbeiten und uns gegenseitig zu unterstützen.

Ein wichtiger Schritt wird dabei sein, eine tragfähige vertragliche Grundlage zwischen der Gemeinde Petersberg und dem Schloss Ostrau e.V. zu schaffen – eine Vereinbarung, die nicht einseitig belastet, sondern Gestaltung, Erhalt und Sanierung gleichermaßen ermöglicht.

In den vergangenen Jahren wurde unter der Federführung von **Georg Rosentreter** in mehreren Workshops das Konzept „**Europa-Schloss Ostrau**“ entwickelt – eine wertvolle Grundlage, die als Leitidee für die künftige Entwicklung dienen kann. Dieses Konzept bietet die Chance, das Schloss als kulturelles, historisches und touristisches Zentrum weiter zu profilieren.

Nun liegt es in der Verantwortung der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und des neu gewählten Vereinsvorstandes, diese Idee gemeinsam mit Leben zu erfüllen. Schritt für Schritt gilt es, die Weichen für eine positive und nachhaltige Entwicklung von Schloss und Park zu stellen.

Nur gemeinsam – mit Vertrauen, Dialog und gegenseitiger Unterstützung – kann diese große Aufgabe gelingen.

Dem neuen Vorstand des Schloss Ostrau e.V. gilt unser **herzlicher Glückwunsch und die besten Wünsche** für diese anspruchsvolle Aufgabe.

Der Gemeinderat kann stolz und dankbar sein, dass sich **ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger** dieser Verantwortung annehmen. Sie verdienen unsere Anerkennung und jede mögliche Unterstützung – denn der **Erhalt dieses bedeutenden Baudenkmals** ist nicht nur ein kulturelles Anliegen, sondern auch eine **gesellschaftliche Aufgabe und Chance für die touristische Entwicklung unserer Region**.

Möge das, was durch Georg Rosentreters Engagement entstanden ist, auch künftig in gutem Geist weitergeführt werden – im Miteinander, mit Herz und Verantwortung für unsere Heimat.

Beste Grüße

Ronny Krimm-Bulwan

Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



#NIEOHNEMEINTEAM

Liebe Vereinsmitglieder und Sportsfreunde,

der Vorstand begrüßt ein neues (altes) Vorstandsmitglied **Marco Gross** als tatkräftige Unterstützung für den Verein.

Social Media

Seit September sind wir nun auch auf TikTok sehr aktiv! Wir laden regelmäßig Beiträge hoch und freuen uns über jede Unterstützung. Liket, kommentiert und teilt was das Zeug hält! Ihr findet uns unter dem Namen **@lsg67ostrau**

Sei ein Teil unseres Teams!

Du hast Lust auf ambitionierten Amateurfußball in einem starken Team? Du bist zuverlässig, ehrgeizig und hast Bock auf Kreisoberliga-Fußball? Dann komm zu uns! Wir freuen uns auf neue Gesichter auf dem Platz!

Der Winter naht!

Unterstützt uns am Spielfeldrand bei den **Heimspielen** im November 2025 - die versprechen eine Menge Spannung:

- 02.11.2025 14:00 Uhr **LGS II.** vs. SG Rothenburg/Wettin II
- 08.11.2025 14:00 Uhr **LGS I.** vs. SV Merseburg 99
- 29.11.2025 14:00 Uhr **LGS I.** vs. VfL Querfurt

Und im Bereich Tischtennis geht es mit den folgenden **Heimspielen im November** weiter:

- 03.11.2025 19:00 Uhr **LGS V** vs. Traktor Teicha III
- 06.11.2025 19:00 Uhr **LGS VI** vs. SSV Landsberg VI
- 07.11.2025 19:00 Uhr **LGS IV** vs. Traktor Teicha II
- 08.11.2025 14:00 Uhr **LGS** vs. Post TSV Halle IV
- 14.11.2025 19:00 Uhr **LGS IV** vs. ESV Merseburg II
- 22.11.2025 14:00 Uhr **LGS** vs. SV Francke 08 III
- 24.11.2025 19:00 Uhr **LGS V** vs. B-W Brachstedt III

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Der Kleintierzuchtverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die am 03. Oktober 2025 so zahlreich zu unserem ersten



OKTOBERFEST

in der Vereinshalle im alten Schafstall in Ostrau erschienen sind.

Eure Begeisterung, gute Laune und die vielen schönen Trachten haben maßgeblich zu der großartigen Stimmung beigetragen und unser Fest zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Ein großes Dankeschön gilt allen **Helperinnen und Helfern**, die mit viel Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben – sei es beim Auf- und Abbau, in der Küche, am Ausschank, beim Service oder bei der Animation.

Ebenso bedanken wir uns herzlich beim **Kleingartenverein**, der uns großzügig Bierbänke zur Verfügung gestellt hat und damit zum gemütlichen Ambiente beigetragen hat.

Ein herzlicher Dank geht auch an **DJ Nicky** für die feierliche musikalische Begleitung, die für beste Stimmung sorgte.

Ein besonderer Dank geht gilt unserem **Ortsbürgermeister Tony Steindorf**, der das Fest mit einem traditionellen Anstich des vermeintlichen Holzfasses gebührend eröffnete und damit den offiziellen Startschuss für einen rundum gelungenen Abend gab.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr – Ozapft is!

Euer Kleintierzuchtverein
G321 Ostrau und Umgebung e.V.



Erntedankfest und Jubelkonfirmationen – Ein Tag voller Dank, Gemeinschaft und Hoffnung

In einer der bewegendsten Feiern des Jahres vereinten sich Erntedankgottesdienst, Jubelkonfirmationen und viele Momente der Verbundenheit in unserer Kirche St. Georg Mösthinsdorf. Am 12. Oktober 2025 feierten wir gemeinsam mit der Gemeinde das Erntedankfest, begleitet von der Feier der Jubelkonfirmationen. 25 Jubelkonfirmanden feierten in diesem Gottesdienst ihren besonders festlichen Moment. Herr Superintendent Kant und Pfarrer Behre aus Zörbig leiteten den Gottesdienst, während der Mösthinsdorfer Heimatchor sang und Annette Schulze die Orgel wunderbare spielte. Leider konnte Pfarrer Schulz krankheitsbedingt nicht persönlich anwesend sein; in den Fürbitten baten wir Gott um Kraft und Gesundheit sowie darum, dass er Geduld haben möge sich gut zu erholen, um bald wieder in unserer Mitte stehen zu können.

Ein besonderes Highlight war die Einsegnung der Jubelkonfirmanden aus Mösthinsdorf, Göttnitz und Werderthau, die ihr Goldenes, Diamantenes, Eisernes, Gnaden- oder Eichenkonfirmation feierten. Eine besonders emotionale Einsegnung war die von **Ajutta Waldau**, die gemeinsam mit uns ihr **85. Konfirmationsjubiläum – die Engel-Konfirmation** – feiern konnte. Während der Zeremonie liefen so manchem Tränen der Rührung über die Wangen; dieser bewegende Moment zeigte uns allen die Tiefe der Gemeinschaft, die sich über Jahrzehnte erstreckt. Die Worte von Herrn Superintendent Kant in seiner Predigt fanden deutliche Worte zum Erntedankfest und trugen uns als Gemeinschaft durch den Tag. Ein Blick zurück zeigte zudem, wie wichtig diese Gemeinschaft in der Sanierung unserer Rast- und Konzertkirche sowie beim

Aufbau des Offenen Hauses der Begegnung, aber auch in so manchen Alltagssituationen war und ist.

Nach dem Gottesdienst wurden Erinnerungsfotos gemacht und im Offenen Haus der Begegnung wurden frisch gebackene Torten, Kaffeespezialitäten und ein guter Wein genossen. In dieser Runde tauschte man sich zu alten Geschichten aus und sah Fotos an. Es war zugleich der letzte Gottesdienst, in dem Herr Kant als Superintendent bei uns predigte; er geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm von Herzen für seine umfangreiche Unterstützung bei unserer Sanierung, dem Bau des Offenen Hauses der Begegnung und dafür, dass er stets ein offenes Ohr für uns hatte. Seine oft gehörten Worte der Ermutigung bleiben uns in Erinnerung.

Vor kurzem hörte ich im Radio einen bewegenden Beitrag von Herrn Kant in der Sendung 'Angedacht'. Er berichtete von einem schönen Tag, den er mit seiner Enkelin im Garten verbrachte. Während sie zusammen an einem kleinen Beet arbeiteten, teilte er mit ihr seine Gedanken über Geduld. Er sagte: *'Der Garten ist ein wunderbarer Lehrer in Sachen Geduld. Diese zarten Pflänzchen, die gerade aus der Erde schauen, brauchen Zeit, um zu wachsen. Manchmal scheint es, als ob sich gar nichts tut, aber unter der Erde geschieht viel. Die Wurzeln greifen, das Leben entfaltet sich langsam, aber sicher.'*

Herr Kant zog eine Verbindung zu unserem eigenen Leben und erklärte, dass auch wir oft sofortige Ergebnisse erwarten. 'Die wertvollsten Dinge wachsen jedoch nicht über Nacht', fügte er hinzu. *'Es ist wichtig, Geduld zu haben und die kleinen Schritte zu schätzen.'*

Als er über das bevorstehende Erntedankfest sprach, stellte er fest, dass wir nicht nur die Früchte unserer Arbeit feiern, sondern auch den Prozess des Wartens und Arbeitens. *'Es ist ein Moment der Dankbarkeit für all das, was wir empfangen dürfen'*, sagte er. Er erwähnte in seiner Predigt auch die Jubelkonfirmationen in der Gemeinde und betonte, dass die damals 14jährigen, jungen Menschen, die gerade am Anfang ihres Lebens standen, viel gelernt haben. *'Ihre Konfirmation ist eine Ernte des Glaubens und der Werte, die sie in den Jahren gesammelt haben.'*

Ich fand es besonders schön, wie Herr Kant abschließend bemerkte, dass Geduld uns die Schönheit des Wachstums in uns selbst und anderen offenbart. *'Jede Blüte, die wir sehen, ist ein Zeichen dafür, dass das Warten sich gelohnt hat'*, schloss er. Diese Gedanken über Geduld, Wachstum und Dankbarkeit haben mich tief berührt und zum Nachdenken angeregt.

Als Zeichen unserer Wertschätzung überreichten wir Herrn Kant einen Gutschein für einen eigenen Spendenstein, der nach seinen Wünschen graviert werden kann. Der Stein soll im Foyer des Offenen Hauses der Begegnung dauerhaft seinen Platz finden. Ein schöner Blumenstrauß und ein herzliches Dankeschön begleiteten ihn unter dem Applaus aller Anwesenden. Auch unsere ehemalige Pfarrerin Frau Körber-Rumpold war mit ihrem Sohn zu Besuch. Vor 50 Jahren konfirmierte sie die jetzigen Goldenen Konfirmanden in der Kirche Mösthinsdorf – ein schöner Anlass, der auch ihre Verbundenheit mit unserem Mösthinsdorf sichtbar machte.

„Seid aber stark und mutig; fürchtet euch nicht und erschreckt nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.“

Zum Abschluss konnten die Erntedankfestgaben an das Kinder- und Jugendhaus Krosigk übergeben werden.

Wir freuen uns, dass so viele an diesem besonderen Tag zu Gast in unserer Kirche waren und danken an dieser Stelle auch für die Spenden für "Brot für die Welt" und für die Innenanierung unserer Kirche St. Georg.

Beste Grüße

Ronny Krimm-Bulwan

im Namen des Gemeindekirchenrats



Kreative Geschenkverpackungen – Workshop mit Gaby Keppchen

Am 8. Oktober 2025 fand im *Offenen Haus der Begegnung* ein ganz besonderer Workshop statt: Unter der Leitung von **Gaby Keppchen** drehte sich alles rund um das Thema „*Geschenkverpackungen selbst gestalten*“. Mit viel Freude, Fantasie und geschickten Händen entstanden an diesem Abend wunderschöne, individuelle Verpackungen, die jedes Geschenk zu etwas Einzigartigem machen.

Ob kleine Häuschen, in denen sich liebevoll verpackte Süßigkeiten verstecken, oder originelle Faltideen für Geldgeschenke – die Teilnehmenden ließen ihrer Kreativität freien Lauf und nahmen am Ende nicht nur ihre selbst gestalteten Werke, sondern auch viele neue Anregungen mit nach Hause.

Das Angebot fand im Rahmen des Projekts „**Kreative Vielfalt: Generationen erleben Kunst und Musik**“ statt und wurde durch **Revierpionier** gefördert. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen inspirierenden, geselligen Abend voller kreativer Ideen!

Wir freuen uns auf eine Wiederholung und danken herzlichst Gaby für ihr kreatives Engagement und allen Teilnehmenden!

Euer Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Terminvorschau 2026 Veranstaltungen im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf



Frauentagsfeier mit den Brüdern MundWinkel

SO, 8. MÄRZ 2026 UM 14 UHR



Kabarett „Ursula von Rätin“ Drugs & Ratt'n roll

SO, 12. APRIL 2026 UM 16 UHR



Leipziger Theater Kompanie „Hecktisch über'n Ecktisch“ mit Fliegel & Biller

SO, 14. JUNI 2026 UM 16 UHR



Konzert des Paul Bartsch Akustik-Trio

SO, 11. OKTOBER 2026 UM 16 UHR

Ausstellungseröffnung der Zeichner Mösthinsdorf

FR., 13. MÄRZ 2026



Kabarett mit Frau Andrea „Starke Weiber 2.0“

SO, 10. MAI 2026 UM 16 UHR



Konzert mit Schlagerlegende Gerd Christian

SO, 13. SEPTEMBER 2026 UM 16 UHR



Weihnachtsfeier mit dem Weihnachtsengel Ramona

SA, 12. DEZEMBER 2026 UM 16 UHR

Für alle Veranstaltungen sind Tickets ab sofort erhältlich. Aufgrund der Innensanierung unserer Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf finden die Veranstaltungen im Offenen Haus der Begegnung statt. **Die Plätze sind auf 50 begrenzt, wir empfehlen einen frühzeitigen Ticketkauf.**

Ab **14 Uhr** öffnet unser **Café Wildtulpe** mit selbstgebackenen Torten und Kaffeespezialitäten an jedem Veranstaltungstag. Herzhaftes erhalten Sie am Grill, genießen Sie auch im kommenden Jahr den Nachmittag bei uns in Mösthinsdorf. Wir freuen uns auf Sie!

Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie im Vorverkauf online auf www.wildtulpe.com sowie

im Offenen Haus der Begegnung

Mösthinsdorf
dienstags 15- 18 Uhr
• bei Fam. Krimm
Telefon 034600 20869

Haben Sie Lust auf ein neues Hobby?



Interessieren Sie sich für Kunst und sind selbst gerne kreativ?

Dann kommen Sie in unseren Zeichen-Kurs. Gemeinsam mit Gleichgesinnten können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Zeichnen lernen. **Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene.**

Wir werden uns mit der thematischen Öffnung befassen, hin zum figürlichen Zeichnen mit verschiedenen Techniken und freien Motiven. Pflanzen und Tiere, Bewegung, Karikaturen und Alltagsszenen sind unsere Schwerpunkte.

Wir treffen uns 2x monatlich dienstags ab 18:30 Uhr im Offenen Haus der Begegnung. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, gerne können Sie auch zu einem Schnupperkurs vorbeikommen.

Bitte vorherige Anmeldung unter:

Telefon: 0171 6595955

Email: m.seibel@wildtulpe.com

Kursleiterin: Miriam Seibel

Gesundheitsvortrag

„Antientzündliche Ernährung“

Am Mittwoch, 5. November 2025 um 14 Uhr
 lädt Elke Beier herzlichst zu diesem
 kostenfreien Vortrag ins KunstGUT
 Mösthinsdorf ein.

Zur Vorbereitung erbitten wir im voraus
 Ihre Anmeldung. Vielen Dank!
 Telefon 034600 20869 (Frau Krimm)

Veranstaltungsreihe „VarieTEE auf dem Lande“

Am 16. November 2025 um 14:00 - 18:00 Uhr
 erwartet Sie ein ganz besonderer
BINGO Nachmittag.

Freuen Sie sich auf spannende Bingo-Spiele, bei denen jeder **Gewinner die Wahl** hat:
 Lassen Sie sich von **Uwe Jung**, unserem talentierten **Schnellzeichner**, in einem einzigartigen Portrait festhalten oder wagen Sie einen Blick in die Zukunft mit **Shakira**, unserer faszinierenden **Wahrsagerin!**



Bingo-Karten - Die Teilnahme kostet lediglich 0,50 € pro Bingo-Karte, der Erlös fließt in die Innensanierung unserer schönen Kirche.

Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt: **Genießen Sie unseren aromatischen Tee, hausgemachte Torten und köstliche Kaffeespezialitäten.**
 Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Familie mit und verbringen Sie einen unvergesslichen Nachmittag voller Spaß, Spannung und Genuss.

Zur Vorbereitung erbitten wir im voraus Ihre **Anmeldung**.
Es sind nur begrenzt Plätze im Haus verfügbar!
 Telefon 0170/8270057 oder 034600/257630



Einladung zur Bastelstube im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf

Jeden Dienstag ab 15 Uhr heißt es wieder: Maschen, Miteinander und gute Laune!

In unserer Bastelstube treffen sich Frauen aus Mösthinsdorf und Umgebung zum Stricken, Häkeln und Plaudern in



gemütlicher Runde. Bei Kaffee und Kuchen wird gelacht, erzählt und gemeinsam kreativ gewerkelt – eine wunderbare Gelegenheit, um Abstand vom Alltag zu nehmen und neue Ideen auszuprobieren.

Auch wer noch keine Erfahrung mit Wolle und Nadel hat, ist herzlich eingeladen!

Bei uns kann man das Stricken oder Häkeln ganz entspannt lernen – oder einfach dabei sein, um in netter Gesellschaft Pompons für unseren „Bommelchen“, den Mösthinsdorfer Sektpudel, herzustellen.

Wer möchte, kann ihn sogar in den eigenen Wunschfarben im Shop unter www.wildtulpe.com bestellen.

Also: Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und lassen Sie die Nadeln klappern!

Wir freuen uns auf alle, die Lust auf Kreativität, Gemeinschaft und ein bisschen Alltagszauber haben.

Bastelstube im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf
Bäckergasse 4a
Petersberg OT Mösthinsdorf

Jeden Dienstag ab 15 Uhr

In gemütlicher Runde mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen



Nachbarschaftshelfende erbringen niedrigschwellige Entlastungsleistungen, z.Bsp.:

- Gemeinsame Freizeitgestaltung, wie Vorlesen, Spielen, Singen, Spazieren gehen, Ausflüge unternehmen,
- Einkäufe erledigen,
- Hilfe bei der Haushaltsführung oder Gartenarbeit,
- Begleitung zu Ärzten und Behörden,
- Unterstützung bei der Nutzung von Technik, Smartphone, Tablets

Voraussetzungen für Nachbarschaftshelfende:

1. NICHT bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert!
2. NICHT eingetragene Pflegeperson!
3. NICHT im selben Haushalt lebend!
4. NICHT mehr als 2 Pflegebedürftige unterstützen!
5. MUSS volljährig sein!
6. MUSS Qualifizierungsschulung absolvieren! (Nehmen Sie an diesen gern bei uns im KunstGUT teil.)

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Ansprüche auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 131 EUR monatlich.

Die Leistungen der Nachbarschaftshelfenden werden im Kostenerstattungsverfahren auf Antrag als steuerfreie Aufwandsentschädigung rückwirkend / Monat von der Pflegekasse gezahlt.

Ich berate Sie gern! Ronny Krimm-Bulwan
Telefon 034600 250766
Sprechzeiten im Servicepunkt Petersberg:
Dienstags 16:30 – 18:30 Uhr
und Freitags 12:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

CHORios – Ein Wochenende voller Musik, Emotionen und Gemeinschaft



Ein Wochenende voller Musik, Emotionen und Gemeinschaft liegt hinter dem Projektchor CHORios – und doch klingt es noch lange nach. Die Konzertreihe war ein großer Erfolg und zeigte, was entsteht, wenn Menschen mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Spaß gemeinsam Musik machen.

Unter der engagierten Leitung von Martin Tuchscherer präsentierte CHORios ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern aus verschiedenen Genres und Zeitaltern – von und an die Liebe. Ein herzliches Dankeschön gilt ihm für seine inspirierende Leitung und das große Engagement, mit dem er den Chor durch das Projekt geführt hat.

Besonders dankbar ist der Chor für die Förderung durch Revierpionier im Rahmen des Projekts „Kreative Vielfalt: Generationen erleben Kunst und Musik“.

Das Projekt stärkt den intergenerationalen Austausch durch Kunst und Musik und schafft kreative Räume, in denen Jung und Alt gemeinsam lernen, gestalten und erleben. Es zeigt, wie Kunst und Kultur in Zeiten des Strukturwandels helfen können, Menschen zu verbinden und den sozialen Zusammenhalt in unserer Region zu fördern. Nach diesem intensiven Wochenende bleibt die Erkenntnis:

Musik ist mehr als Klang – sie ist Verbindung, Ausdruck und Hoffnung.

Eure CHOR'iosen



MärchenReise im KunstGUT Mösthinsdorf



Es war einmal...
... ein goldener Oktobernachmittag, an dem das KunstGUT Mösthinsdorf seine Türen für die erste Märchenreise öffnete – eine Veranstaltung im Rahmen der Saalekreis Literaturtage.

Die Tische waren liebevoll mit Blüten, Kerzen und einem Hauch von Glitzer geschmückt, der Duft von Kaffee lag in der Luft, und eine leise Vorfreude erfüllte den Raum. Die Märchenerzählerin Solveig Granz nahm die Gäste mit auf eine märchenhafte Reise zu fernen Ländern – zwei Gartenmärchen, verbunden durch Weisheit, Mitgefühl und den Kreislauf des Lebens.

Im kasachischen Märchen „Der Zauberwald“ verwandeln Freundschaft und Güte einen Ort der Not in einen blühenden Garten voller Leben.

Nach einer Pause mit Kaffee und selbstgebackener Torte lauschten die Gäste dem zweiten Märchen.

In „Frau Holles Apfelgarten“ begegnen sich Tod, Neubeginn und die Kraft der Fürsorge – ein Märchen, das von Wandel und innerer Erneuerung erzählt.

Zum Abschluss durften die Gäste einen leuchtenden Apfel aus Frau Holles Garten mit nach Hause nehmen – ein Sinnbild für die Verjüngungskraft der Märchen, nicht die der Jugend, sondern die des Herzens.

So endete die erste Märchenreise im KunstGUT im Zauber voller Dankbarkeit.

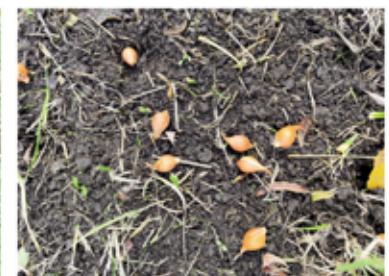


Pflanzaktion „Wildtulpen“ in Mösthinsdorf - ein voller Erfolg!

Mösthinsdorf, im Oktober 2025 – Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde des Mösthinsdorfer Heimatvereins trafen sich letzte Woche zur Pflanzaktion „Wildtulpen“ auf der Wildtulpenwiese. Unter strahlendem Sonnenschein wurden die kleinen **Tulipa Sylvestris Bio-Blumenzwiebeln** in vorbereitete Beete gesetzt. Zum Abschluss wurde noch Grassamen gestreut, um die Wiese nachhaltig zu schützen. Zahlreiche **Nistkästen für Singvögel und Fledermäuse** wurden bereits angebracht und vor Ort begutachtet. Der alte Apfelbaum dankte uns mit ein paar leckeren Äpfeln. Jetzt im Herbst ist geplant, dass zusätzlich **Obstbäume** und eine **Lehrtafel** ihren Platz auf der Wiese finden. Die Tafel erklärt Wichtiges zur Wildtulpe und vermittelt anschaulich, warum diese seltene Pflanze so besonders ist. Schauen Sie gern beim Spaziergang vorbei und entdecken Sie die vielfältige Natur vor Ort! Die Aktion ist Teil des Projekts „Erhalt und Förderung der Wildtulpenwiese Mösthinsdorf“, das im Rahmen des Revierpionier-Wettbewerbs, Kategorie REVIERGESTALTEN 2025, gefördert wird.

Hinweis: Die Wildtulpen benötigen mehrere Jahre bis zur ersten Blüte. Von März bis Juli sollte die Wiese nicht betreten werden, um die Pflanzen zu schützen!

>> Dank an alle Helferinnen und Helfer – und an unseren Projektpartner, die Firma Hering Landschaftsbau, für die Vorbereitung der Beete! <<



Tag der Wertschätzung – Gemeinsam unterwegs

Am 27. September 2025 erlebten wir einen unvergesslichen Tag im Harz, der ganz im Zeichen der Wertschätzung unserer Ehrenamtlichen stand. Gefördert durch das Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“ der Stiftung Engagement und Ehrenamt und unseres Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V., bot dieser Tagesausflug eine hervorragende Gelegenheit, die wertvolle Arbeit und das Engagement unserer Ehrenamtlichen zu würdigen.

Ein unvergesslicher Ausflug

Der Tag begann morgens, als sich unsere Gruppe voller Vorfreude im Bus versammelte. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen – es wurde gesungen, gelacht und die Vorfreude auf die bevorstehenden Erlebnisse war spürbar. Unser Ziel: die malerische Harz-Region, die mit ihrer beeindruckenden Natur und kulturellen Schätzen aufwartet.

Floßfahrt auf dem Stausee Wendefurth

Nachdem wir die ersten Kilometer hinter uns gebracht hatten, starteten wir unseren Tag mit einer aufregenden Floßfahrt auf dem Stausee Wendefurth. Hier verbrachten wir nicht nur Zeit auf dem Wasser, sondern genossen auch ein gemeinsames Mittagessen, das den Zusammenhalt innerhalb unserer Gruppe weiter stärkte. Solche gemeinsamen Erlebnisse sind essenziell, um die Beziehungen untereinander zu vertiefen und die Gemeinschaft zu festigen. Im Anschluss ging es dann zur bekanntesten und längsten Hängebrücke im Harz, der Titan RT, sie ist 483 Meter lang und überspannt in rund 100 Metern Höhe das Rappbodetal. Sie wurde 2017 fertiggestellt und war bei ihrer Eröffnung die längste Hängebrücke ihrer Art weltweit. Einige Mutige überquerten die Brücke, andere genossen die Zeit bei Softeis und Plaudereien.

Kulturelle Entdeckung in der Harzköhle

Im Anschluss an die Floßfahrt besuchten wir die Harzköhle. Während einer informativen Führung erfuhren die Teilnehmer viel über die Geschichte und die Besonderheiten der Harz-Region. Diese kulturellen Einblicke fördern nicht nur das Bewusstsein für die eigene Heimat, sondern stärken auch die Identifikation mit der Region und ihren Traditionen. Das Wissen um die Geschichte und die Bräuche unserer Umgebung verbindet uns und gibt uns ein Gefühl der Zugehörigkeit.

Gemütlicher Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Nach einem erlebnisreichen Tag ließen wir den Nachmittag bei köstlichem Kuchen und aromatischem Kaffee ausklingen. In dieser entspannten Atmosphäre hatten wir die Möglichkeit, uns auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und einfach zu genießen. Es war der perfekte Abschluss eines Tages, der ganz im Zeichen der Wertschätzung stand.

Eine wohlverdiente Auszeit

Der Tag der Wertschätzung sollte nicht nur eine Feier des Engagements sein, sondern auch eine wohlverdiente Auszeit vom Alltag bieten. In der idyllischen Umgebung konnten wir wunderbar entspannen, Stress abbauen und neue Kraft tanken. Die gemeinsame Zeit hat uns nicht nur näher zusammengebracht, sondern uns auch die Bedeutung des Ehrenamts vor Augen geführt.

Fazit

Der „Tag der Wertschätzung – Gemeinsam unterwegs“ war ein voller Erfolg. Wir danken allen Ehrenamtlichen für ihr unermüdliches Engagement und freuen uns bereits auf weitere gemeinsame Erlebnisse. Durch solche Veranstaltungen stärken wir nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern zeigen auch,

wie wichtig die Arbeit jedes Einzelnen für das Wohl unserer Region ist. Besonderer Dank gilt der Stiftung Engagement und Ehrenamt, die diesen Tag ermöglicht hat. Und natürlich all unseren Ehrenamtlichen, die im Verein tätig sind und für die Vielfalt der Veranstaltungsangebote in unserer Region sorgen.

Gefördert durch



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Herzlichst, der Vorstand
Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Lesung „Unsere Töchter, die Nazinen“ – Vergangenheit, die uns heute warnt

Am 10. September 2025 luden der Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V., die Partnerschaft für Demokratie Weltoffener Saalekreis und die Omas gegen Rechts Halle zur szenischen Lesung „Unsere Töchter, die Nazinen“ in das Offene Haus der Begegnung Mösthinsdorf ein.

Eine eindrucksvolle Lesung des Buches „Unsere Töchter, die Nazinen“ von Hermynia Zur Mühlen.

Besonders eindrucksvoll war die generationsübergreifende Verbindung: Großmütter, junge Frauen und Studentinnen lasen gemeinsam. Schon dieser generationsübergreifende Rahmen machte klar, dass es um mehr ging als nur Literatur – es ging um Erinnerung, Verantwortung und die Frage, was wir aus der Vergangenheit für heute lernen.

Eine musikalische Umrahmung durch das Klavier eröffnete neue Ebenen des Erlebens: Klänge und Töne griffen die Emotionen auf, die in den Geschichten verborgen lagen, verstärkten sie und ließen sie unmittelbar spürbar werden. So entstand ein Zusammenspiel von Sprache und Musik, das die Zuhörenden berührte und in ihnen nachhallte.

Mütter und Töchter im Sog der Ideologie

Das Buch zeigte Familienschicksale und doch ein bedrückendes Bild der gesamten Gesellschaft:

- eine adelige Familie, die an alten Traditionen festhält, aber die Realität der politischen Radikalisierung ignoriert.
- eine bürgerliche Ärztin und ihre Tochter, die zwischen moralischen Grundsätzen und gesellschaftlichem Aufstieg schwankt.

- eine Frau aus einfachen Verhältnissen, die versucht, ihr Kind vor der Gewalt der Zeit zu bewahren.

Allen gemeinsam ist, dass sie sich dem Nationalsozialismus nicht entziehen können. Manche laufen mit, manche profitieren, manche widerstehen – doch niemand bleibt unberührt. Gerade das macht den Text so beklemmend: Er zeigt, wie der Faschismus durch alle Schichten drang und ganze Familien spaltete.

Ein Spiegel für unsere Gegenwart

Hermynia Zur Mühlen schrieb das Buch als Warnung: Faschismus entsteht nicht allein durch fanatische Führer, sondern durch das Mitmachen, Wegsehen und Schweigen der Vielen.

Heute, 90 Jahre später, klingt diese **Warnung bedrückend aktuell.** Deutschland erlebt erneut einen Rechtsruck. Eine Partei, die Hass schürt, gewinnt Stimmen. Antisemitische, rassistische und demokratifeindliche Parolen werden wieder salonfähig. Was damals im Kleinen begann – am Familientisch, in der Nachbarschaft, im Schweigen – droht sich heute zu wiederholen.

Verantwortung über Generationen hinweg

Dass die Lesung von **Omas gegen Rechts** gemeinsam mit Studentinnen gestaltet wurde, war mehr als ein Rahmenprogramm. **Es war ein Statement: Erinnerung und Demokratie sind eine gemeinsame Aufgabe über Generationen hinweg.**

Das Buch und die Lesung erinnern uns daran:

- Demokratie ist verletzlich.**
- Jede und jeder ist gefordert, wenn Menschenrechte angegriffen werden.**
- Wegschauen ist keine Option.**

„*Unsere Töchter, die Nazinen*“ ist ein literarisches Zeugnis und zugleich eine Mahnung: Nie wieder darf Gleichgültigkeit den Boden für Hass und Unrecht bereiten.



**FLORISTIK NATURELL – FLORISTIK MIT GEFÜHL
WORKSHOP MIT HEIDEMARIE PLIFKE**

ADVENTSKRANZ-FLORISTIK

26.11.2025 | 17 - 20 UHR



**Farbrichtungen:
rot-natur | grün-gold |
grün-weiß | natur-creme**



**Selbst mitzubringen sind:
Kerzen in Ihrer Lieblingsfarbe, Bänder,
Draht-, Garten- & Papierschere,
ggf. Heißklebepistole**

im Offenen Haus der Begegnung in Mösthinsdorf

**Teilnehmergebühr: 39,00 €
Begrenzte Teilnehmeranzahl - Anmeldung erforderlich!
Tel. 0170 8270057 (Frau Reuter) oder buchen auf www.wildtulpe.com**

Deine Stimme macht den Unterschied!

Unsere **Nominierung für den Publikumspreis** des Deutschen Engagementpreises freut uns riesig. Sie zeigt: Unser Engagement bleibt nicht unsichtbar. Jetzt haben wir die Möglichkeit, beim Publikums Voting bundesweit noch mehr Menschen zu erreichen.

Dafür brauchen wir deine Unterstützung.

Ab sofort läuft die Online-Wahl. Bis zum 26. Oktober kannst du für unser Projekt abstimmen:

[Publikumspreis | Deutscher Engagementpreis](#)



Ich stehe zur Wahl: Publikumspreis 2025

 Jetzt abstimmen!

GEMEINDE PETERSBERG

Öffnungszeiten

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Petersberg

Ein Fest voller Farbe, Freude und Gemeinschaft – unser Drachenfest war ein voller Erfolg!

Was für ein Tag! Unser Fest „Die wilden Flugdrachen – Zauber der Lüfte“, für das wir ein Preisgeld bei Revierpionier gewonnen haben, hat all unsere Erwartungen übertroffen. Schon kurz nach Erhalt der Fördermittel im Frühjahr haben wir umgehend angefangen zu planen, Schausteller*innen gebucht, Probe gebastelt, vorbereitet und ein buntes Programm zusammengestellt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und auch der Wind hat nicht auf sich warten lassen. Bei bestem Wetter verwandelte sich die Festwiese in ein farbenfrohes Himmelsmeer aus unzähligen Drachen, begleitet von fröhlichem Kinderlachen und begeisterten Besucher*innen.

Unsere Bastelstationen waren durchgehend gut besucht, die Eisenbahn drehte unermüdlich ihre Runden, und Clown Luna mit ihrer Zaubershow sorgte ebenso wie das Kinderschminken für strahlende Gesichter. Die positive Resonanz und die große Beteiligung haben uns tief berührt – sie zeigen, wie sehr Gemeinschaft, Kreativität und gemeinsames Erleben geschätzt werden.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer*nnen, Unterstützer*nen und Besucher*nen, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Besonders danken möchten wir **Herrn Hansen von Hansen-Märkte** für die großzügige Spende des Stroms und **EDEKA Scheibe in Sennewitz** für die Brötchenspende, die wesentlich zum leiblichen Wohl unserer Gäste beigetragen hat.

Wir blicken mit großer Freude auf einen Tag zurück, der gezeigt hat, wie lebendig und verbindend ein gemeinsames Fest sein kann und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Melanie Schelonneck
Mitglied des Kreativzirkel Petersberg & HolzBergWerk

Wenn du unsere Arbeit unterstützen möchtest, freuen wir uns sehr über eine Spende auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Förderverein Petersberg
IBAN: DE92 8005 3762 0383 3081 44
Betreff: HolzBergWerk

Aufruf an alle Kreativen, Macher & Unterstützer!

Der Kreativzirkel Petersberg sucht engagierte Helferinnen und Helfer! Du hast Lust, dich kreativ einzubringen, Neues auszuprobieren oder unsere Projekte mit Tatkräft zu unterstützen?

Dann bist du bei uns genau richtig! ☺*

Wir im Kreativzirkel Petersberg gestalten rund um den Petersberg gemeinsame Kulturprojekte, organisieren Workshops, Ausstellungen und kreative Aktionen, wie z. B. das Schmücken der Wanderhütte und der Osterkrone – und suchen Menschen, die mithelfen möchten:

❖ Wobei du helfen kannst?

- Organisation und Aufbau bei Veranstaltungen
- Kreative Mitarbeit bei den verschiedenen Projekten
- oder einfach mit Ideen, Begeisterung und guter Laune!

Egal ob jung oder alt, Anfänger oder Profi – bei uns zählt das Miteinander.

Wenn du Lust hast, Teil unseres bunten Teams zu werden, melde dich bei uns:

⌚ per Whatsapp unter 0175 6594242, Simona Fuß
⌚ per Instagram unter kreativzirkelpetersberg

Wir treffen uns immer Mittwochs ab 15 Uhr.
Friedensplatz 2, 06193 Petersberg

Gemeinsam machen wir Petersberg noch kreativer! 🌈

Kreativzirkel
PETERSBERG

Übersicht Termine 2025



NOV 6	KAFFEEKLATSCH DER GENERATIONEN MIT KULTUR
DEZ 1	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN WEIHNACHTSPYRAMIDE ANSCHIEBEN
DEZ 5	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN FAM. REPPE
DEZ 6	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN FAM. KLEEBLATT
DEZ 12	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN KLOSTER PETERSBERG
DEZ 13-14	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN MUSEUM PETERSBERG
DEZ 19	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN FAM. WOROKA & WEINERT
DEZ 20	OFFENES ADVENTSTÜRCHEN FAM. HAHN/ SCHELONNECK, NOWAK, MARZIAN

Liebe Petersberger, Drehlitzer und Frößnitzer,

nach unserem erfolgreichen Drachenfest stecken wir bereits mitten in den Vorbereitungen für die nächsten Aktionen und Projekte, auf die wir uns zum Jahresende noch freuen können. Dazu gehören unser „**Kaffeeklatsch der Generationen**“, die **Kinder-Bastelnachmitte** sowie unsere beliebten **offenen Adventstürchen**.

Für die offenen Adventstürchen werden wir noch separate Flyer mit allen Details – wie Uhrzeiten und Adressen – verteilen. Wer sich die Termine jedoch schon jetzt im Kalender vormerken möchte, findet nachfolgend eine Übersicht mit allen wichtigen Daten.

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V.

Museum Petersberg
Alte Hallesche Straße 28
06193 Petersberg

Pressemitteilung

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Telefonnummern: (034606) 2 02 29 oder schreiben Sie eine Mail an: info@museum-petersberg.de

Eine neue Sonderschau zieht vom 11.10.25 bis zum 06.01.26 ins Museum Petersberg ein. „Zauberhafte Spielzeugwelt – Erzgebirgsspielzeug aus der Zeit von 1900 bis 1950“ begleitet das Museum auch über Weihnachten und den Jahreswechsel, ist aber genauso zuvor schon sehenswert, selbst wenn man noch nicht in Weihnachtsstimmung ist. Schließlich ist das filigran gedrechselte, bunte Holzspielzeug trotz seiner Produktion seit mehreren hundert Jahren wesentlich unbekannter als die bekannte Erzgebirgs-Dekoration, die wir alle klassisch mit Weihnachten verbinden, aber auch weniger saisongebunden. Aus der Sammlung von Familie Schmidt aus Aken an der Elbe, die bereits im Jahr zuvor das Museum Petersberg in ein buntes „Weihnachtswunderland“ verwandelt haben.



Die Herstellung von Holzspielzeug begann im Erzgebirge noch vor 1750. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfuhr diese Entwicklung dann einen beträchtlichen Aufschwung. Viele Bergleute waren wegen des geringen Einkommens im Bergbau gezwungen, als Drechsler ihren Verdienst zu verbessern. Die Ausstellung stellt einen Teil der Vielfalt dar, die zwischen 1900 und 1950 produziert wurde: In Spindeln und Kistchen verpackte Figuren, Fahrzeuge, Tiere, Haus- und Bauformen, Miniaturen und Baukästen.

Eine Besonderheit der erzgebirgischen Spielzeugfertigung ist das Reifen- oder Spaltringdrehen. Das Verfahren wird anhand von Modellen gezeigt sowie die Figuren, die daraus entstanden.

Ab Anfang Dezember dann kommt die floristische, weihnachtliche Rahmung zur Ausstellung hinzu, dieses Jahr neu durch den örtlichen Kreativzirkel gestaltet.

Am dritten Adventwochenende, dem 13. und 14. Dezember, findet der Zauber dieses besonderen Ambientes seinen Höhepunkt im Adventsmarkt „Das besondere Kalendertürchen“ als Teil des lebendigen Adventskalenders Petersberg. Zusammen mit dem örtlichen Kreativzirkel und Anbietern der Region werden dann bei freiem Eintritt Honigwaren, Holzprodukte, Schmuck, Dekoration und vieles mehr bei weihnachtlich-rockiger Live-Musik angeboten.

Das Museum hat Di. bis So. von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

Marie Reppe
Museumsleiterin



Die Adventszeit bringt jedes Jahr eine besondere Stimmung mit sich.

Lichterglanz der durch die Straßen zieht und der Duft von frischem Gebäck, der Kindheitserinnerungen weckt. Es ist die Zeit in der wir langsamer werden, um die kleinen, schönen Momente zu genießen.

Ein Licht im Fenster, leise Musik, der erste Schnee auf alten Wegen.

Advent ist keine Jahreszeit, es ist ein Gefühl von Wärme und Begegnung.

In diesem Sinne laden wir herzlich zum alljährlichen Adventstreffen

am Sonntag, den 30.11.25, um 10:00 Uhr in die Feuerwache Drehlitz ein.

Gemeinsam möchten wir den Start in die Vorweihnachtszeit mit euch feiern.

Warme Getränke, nette Gespräche und einem Hauch von Weihnachtszauber.

Auch der Weihnachtsmann schaut sicher für unsere Jüngsten wieder vorbei.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit euch.

Fw und FwVerein Petersberg e.V.



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Sennewitz

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

trotz des goldenen Herbstes, der unseren Ort in bunten Farben schmückt, trüben zunehmende Müllablagerungen das Ortsbild an verschiedenen Stellen. Besonders betroffen sind der Bereich um die Götschebrücke und der Park aus Richtung Teicha kommend. Dort wurden vermehrt achtlos weggeworfene Verpackungen wie Trinkpäckchen, Essigflaschen, Backpulvertütchen und sogar gefährliche Glasscherben von zerbrochenen Flaschen festgestellt. Die Verärgerung über dieses rücksichtslose Verhalten ist groß, zumal die Gemeinde und viele engagierte Sennewitzerinnen und Sennewitzer stets für ein gepflegtes Ortsbild sorgen.

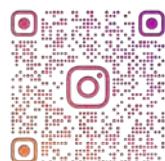
Eine weitere traurige Tatsache ist der Diebstahl eines Müllimers im Park. Der Ortschaftsrat hat die Gemeinde bereits über den Vorfall informiert, die sich um einen Ersatz bemüht. Dennoch verschärft dieser Vorfall die Situation zusätzlich.

Das achtlose Verhalten einiger weniger beeinträchtigt das Erscheinungsbild unseres gesamten Ortes. Wir appellieren daher eindringlich an alle: Bitte entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß und sprechen Sie Mitmenschen auf ihr Verhalten an, wenn Sie Zeugen von Vermüllung werden. Jeder Einzelne trägt Verantwortung für ein sauberes und lebenswertes Umfeld. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Sennewitz ein Ort bleibt, in dem sich alle wohlfühlen – heute und in Zukunft.

Juliane Gerz
(Ortschaftsrat Sennewitz)



Ein weiteres Highlight: Zwei neue Sitzbänke im Park, gesponsert von der **Firma FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG**, wurden am 03.10. durch unsere Vereinsmitglieder aufgestellt. Dies ist der erste Schritt zur weiteren Gestaltung des Parks – und darauf sind wir sehr stolz. Wir möchten uns herzlich für die Spende und Unterstützung bedanken!



REEL GETEILT AM OKT. 3, 2025
VON @DORFLIEBE_SENNEWITZ

Video zum Aufstellen
der Bänke, bitte
scannen.

Dorfliebe Sennewitz e.V. – Rückblick

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,
wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass in den vergangenen Wochen einige Projekte erfolgreich umgesetzt wurden! Dank einer Förderung der **Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK)** konnten auf unserem Dorfplatz über 3.500 Blumenzwiebeln gesteckt werden. Wildtulpen, Narzissen, Hyazinthen und Winterlinge werden im kommenden Frühjahr für einen farbenfrohen Ortsmittelpunkt sorgen.

Besonders freuen wir uns, wenn unser Herzstück, ein Blütenmeer aus Krokussen, in voller Pracht erstrahlt. Durch die großzügigen Spenden einzelner Bürgerinnen und Bürger entstand zudem ein kleiner Naschgarten. Ab nächstem Jahr dürfen sich unsere Kinder nicht nur auf Äpfel, sondern auch auf rote und weiße Johannisbeeren sowie Stachelbeeren freuen. Zusätzlich wurden die Wege unseres Dorfplatzes mit viel Einsatz und Gemeinschaftsgeist erneuert. Ein fleißiger Dorfliebender setzte die Randsteine und dank zahlreicher helfender Hände konnte im Oktober aufgeschottert werden. Unser Dorfplatz zeigt sich nun von seiner schönsten Seite.

Ein herzliches Dankeschön an SUNK, an alle Spenderinnen und Spender sowie an die tatkräftigen Helferinnen und Helfer, die mit angepackt haben!



Bei Fragen oder Interesse an einer aktiven Mitwirkung freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme – persönlich, über Facebook oder Instagram oder per E-Mail an:

vorstand@dorfliebe-sennewitz.de

**Gemeinsam gestalten wir Sennewitz –
mit Herz und Engagement!**

Dorfliebe Sennewitz e.V.
(Juliane Gerz)

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 05. Dezember 2025

Redaktionsschluss:
Dienstag, 18.11.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de



Liebe Eltern, Freunde und Unterstützer,

ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu, und unsere Kindergartenkinder aus dem Kinderparadies Sennewitz sind nun Vorschulkinder. Im Juli 2026 wollen unsere Kinder zur Abschlussfahrt zum Forellenhof Großpaschleben fahren.

Diese besondere Reise wird nicht nur ein unvergessliches Erlebnis für die Kleinen sein, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Freundschaften und Erinnerungen, die sie im Kindergarten geschlossen haben, zu feiern.

Um diese Abschlussfahrt zu realisieren, benötigen wir Eure/ Ihre Unterstützung!

Die Mäusekinder sammeln Pfandbon's bei Edeka und auch Leergut ein, welches sie selber weg bringen. Die Kinder gehen im Dorf singen und besuchen die Geburtstagskinder mit einem Blumengruß (Hinweise zu Geburtstagskindern nehmen wir gerne an).

Am **03.12.2025** laden wir zum **lebendigen Adventskalender** in die Kita ein und unsere Mäusekinder führen ein tolles Programm auf. Auch für das leibliche Wohl ist hier bestens gesorgt. Alle Spenden an diesem Nachmittag kommen unseren Kindern und somit der Abschlussfahrt zu Gute.

Spenden: Jeder Beitrag, egal wie klein, hilft uns, die Kosten für unsere Abschlussfahrt zu mindern.

Teilen: Erzählt Freunden und Verwandten von unserer Aktion! Je mehr Menschen von unserer Initiative erfahren, desto mehr Unterstützung können wir erhalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement! Gemeinsam machen wir diese Abschlussfahrt zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kinder!

Herzliche Grüße,

die Mäuseeltern



„Eine Straße verändert sich und mit ihr verändern sich die Bewohner“

In den Jahren 1996 / 1997 schossen im Speckgürtel der Stadt Halle viele neue Wohngebiete wie Pilze aus dem Boden. Rund um den Lehmburg von Sennewitz vervollkommen sich auch das neu erschlossene Wohngebiet. Der Kirschrain wurde „geboren“. Bauwillige veränderten das Straßenbild mit individuell gebauten Häusern, die zwischen den „Tulpenreihenhäusern“ ihren Platz fanden.

Viele Familien zogen ein, einige aber auch wieder aus. Je nach Mentalität entstanden Freundschaften. Manchmal reichte auch ein Gruß.

Die neuen Mieter oder Hausbesitzer „flogen“ früh aus dem Wohngebiet, um ihrer Tätigkeit nachzugehen. Abends trudelte man ein und schloss die Tür hinter sich. Jetzt hatte die Familie und häusliche Aktivitäten Priorität. So vergingen die Jahre.

Zunehmend fand auch „Am Kirschrain“ ein Generationswechsel statt. Einige Hausbesitzer zogen aufgrund von Altersgründen aus ihren Häusern aus, junge Familien wieder ein. Mit ihnen auch eine gewisse Anonymität.

Um dieser entgegen zu wirken, wurde die Idee geboren, ein Begegnungsfest mit „Kind und Kegel“ durchzuführen. Denn auch Kinderlachen bestimmt wieder das Straßenbild.

Schnell fanden sich unter der älteren Generation Personen zusammen, die so ein Begegnungsfest ins Leben rufen wollten. Mit einer gewissen Euphorie, aber auch Skepsis wurden die jüngeren Bewohner der Straße angesprochen und mit dem Vorhaben positiv infiziert. Ein Organisationsteam von vier Frauen und einem Unterstützerehepaar machten sich an die Arbeit und stellten ein unvollkommenes Programm auf die Beine. Es gab viele „Für“ und „Wider“, bis dann endlich der Tag und das Festprogramm feststanden. Flyer mit wichtigen Informationen landeten in den Briefkästen, Zu- und Absagen kamen zurück. Wir hätten keinen besseren Tag als den 20. September für unser Nachbarschaftsfest finden können, denn die Sonne lachte für uns den ganzen Tag.

Beladen mit Kuchentellern, Salatschüsseln, speziellen Leckereien und Getränketaschen trudelten zur Kaffeezeit die einzelnen Familien mit ihren Kindern ein. Schnell fand der freundschaftliche Austausch zwischen den Bewohnern der Straße statt. Es wurden kuriose Episoden erzählt, auch viel gelacht. Die Kinder überraschte eine Tombola mit wenigen Nieten. Auch versuchten sie im Wettbewerb die besten Ergebnisse an der Dartscheibe zu erreichen, ließen ihr Gesicht mit lustigen Farben verzieren und beendeten den Spielnachmittag am Abend mit dem Rösten des Stockbrots an der Feuerschale. Hier danken wir ganz besonders den Eltern, die sich der Betreuung unserer Jüngsten den ganzen Nachmittag widmeten und für ein freundliches und harmonisches Miteinander sorgten.

Resümee des Begegnungstages:

„Es war ein tolles Fest“ – „Wir sind uns näher gekommen“

Eine Idee wurde von engagierten Mitstreitern getragen und mit Leben gefüllt. Die Bewohner der Straße freuen sich auf ein nächstes Generations- und Nachbarschaftsfest im Jahr 2026.

Wir danken allen, die uns bei der Gestaltung und Durchführung inhaltlich mit gesponserten Dingen unterstützten.

Danke: Saale-Apotheke Trotha, Saalesparkasse, Bürotec Sennewitz, Edeka Scheibe Sennewitz und dem Heimatverein Sennewitz für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren.

Das Team Mischung aus Jung und Alt:

**Michaela, Anna, Maud mit ihren kleinen Helfern,
Gabi und Volker, Gaby**

Schach

In der 2. Runde der Bezirksliga Halle trat Sennewitz am 28.09.2025 auswärts in Bad Dürrenberg an. Hendrik Ehrath konnte seine Partie siegreich gestalten und einen ganzen Punkt holen. An den anderen 5 Brettern lief es weniger gut – 3 Niederlagen und 2 halbe Punkte durch Remis. Damit gewann Bad Dürrenberg gegen Sennewitz mit 4 : 2.



Die abgebildete Stellung stand am 28. September in Bad Dürrenberg auf einem Wettkampfbrett. Schwarz ist am Zug, welcher ist der beste? Die Lösung der Aufgabe, ausführlichere Spielberichte und Infos zum Schachverein sind zu finden unter:

www.schach-in-sennewitz.de

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Teicha

Liebe Teichaerinnen & liebe Teichaer!

*Wenn man nur das sieht, was fehlt,
übersieht man das, was bereits ist.*

Herbst in Teicha ist da – und mit ihm diese besondere Mischung aus frischer Luft, bunten Blättern und stiller Magie. Wer jetzt durch raschelndes Laub spaziert, tut nicht nur der Seele, sondern auch dem Körper etwas Gutes. Die Natur wirkt dabei wie ein Reset-Knopf für unser Gehirn. Viele merken schon nach ein paar Minuten, wie die Sorgen kleiner und die Schritte leichter werden. Und mal ehrlich – gibt es etwas Schöneres, als die letzten warmen Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren, während um einen herum die Welt in Gold, Rot und Orange leuchtet?

Wer regelmäßig spazieren geht, schläft besser, ist kreativer und hat oft die besten Ideen genau dann, wenn er einfach mal losläuft. Also: Raus aus dem Haus, rein in den Herbst – und ruhig das Handy mal stecken lassen. Die schönste Playlist spielt gerade die Natur selbst. Das bedeutet aber auch, dass die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen sinken. Bevor wir uns auf der warmen Couch einkuscheln, kann jeder wieder den Bienen jetzt im Herbst noch etwas Gutes tun: z.B. Frühblüher pflanzen.

Preisverleihung Revierpionier 2025

Wir blicken auf eine wunderbare Preisverleihung im dritten Wettbewerbsjahr zurück. Am 20. September 2025 wurden in der Nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“ in Halle (Saale) 158 REVIERPIONIER-Projekte für ihre kreativen Ideen zur Gestaltung des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär für Strukturwandel und industrielle Großprojekte, überreichte die Preise an die Preisträgerinnen und Preisträger. Ein besonderer Moment, der die Vielfalt und Innovationskraft der Region eindrucksvoll sichtbar machte. Wir konnten mit den 2 Projekten:

- Melodien & Harmonie – Lichtblicke für unsere Region
- Entdeckerpfad Götsche – Lernen mit allen Sinnen

die Jury in diesem Jahr überzeugen und gemeinsam als Dorfgemeinschaft die entsprechenden Preisgelder realisieren.



© REVIERPIONIER

Dankeschön des Monats:

- an **Horst Könnicke** für die Reparatur der Lampen am Kirchberg
- an **Ralf Hoffmann** für die Bereitstellung mehrerer Filmaufnahmen aus den 90ern – freut Euch auf die nächste Flimmerstunde!
- an **Christa Grabietz** für die Herbstanpflanzungen auf dem Friedhof
- an das **Team von „Natürlich Teicha“ und den Heimatverein Teicha e.V.** für ihr aktuelles Naturlehrpfad-Projekt

Herbstputzaktion 2025

Viele Hände schnelles Ende! Am 11.10.2025 haben wir mit vereinten Kräften den erforderlichen Herbstputz in Teicha gemeistert – es war ein voller Erfolg! Mit großer Motivation gingen knapp 35 Helfer aller Generationen an verschiedenen Abschnitten im Dorf an den Start, um gemeinsam ein Zeichen für ein sauberes Ortsbild zu setzen. Euer Engagement und eure Zeit machen unser Umfeld nicht nur sauberer, sondern auch lebenswerter. Jede angepackte Aufgabe, jedes Gespräch, jede kleine Geste zählt und zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist.



© Steffen Schulze

Bei echten Herbstwetter haben wir wieder zusammen fleißig Müll gesammelt, den Dorfplatz gepflegt, den Kirchberg sowie einige Beete wieder auf Vordermann gebracht. Euer Einsatz steigert nicht nur das Erscheinungsbild unseres Dorfes, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn und das Miteinander. Wir schätzen eure Zuverlässigkeit, euren Teamgeist und eure positive Ausstrahlung sehr. Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt und euch so engagiert habt. Wir hoffen, auch beim nächsten Mal auf eure Unterstützung zählen zu dürfen und freuen uns über weitere gemeinsame Projekte, die unser Dorf noch lebenswerter machen. **Vielen Dank allen Helfern, die mit angepackt haben!**

Frühblüherstecken mit der KITA

Mitte Oktober konnte sich die KITA Teicha an einer vom Ortschaftsrat organisierten Mitmach-Aktion beteiligen. Die Kinder steckten eifrig 1000 Frühblüherzwiebeln (Krokusse + Tulpen). Mit den BIENENRETTER-Mitmach- und Malheften lernen die Kinder spielerisch, wie wichtig eine Vielfalt von Bienen und wie unterschiedlich die Vorlieben von Bienen an ihren Lebensraum sind. **Herzlichen Dank** an die Förderer sowie an die Kita-Erzieherinnen, die die Aktion in das Tagesprogramm einbauten.



© Gabi Keppchen

Ein gefördertes Projekt
mit Unterstützung durch:



*Wir wünschen Ihnen allen einen schönen November
und hoffentlich sehen wir uns zahlreich
am Samstag, dem 29. November 2025 zum
diesjährigen Adventsmarkt auf dem Gewerbehof!*

Beste Grüße von Ihren Mitgliedern des Teichaer Ortschaftsrates

Der Heimatverein Teicha e.V.
lädt ein zum

Teichaer Adventsmarkt
Samstag, 29. November 2025

um 15.00 Uhr auf dem Gewerbehof Teicha
Es wird sicher wieder für alle Besucher etwas dabei sein.
Seien Sie gespannt!
Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.
Mit dabei u.a.:  

Wir haben einige regionale Neuerungen für Sie!!!

und natürlich: die KITA Teicha, die FFW Teicha,
der Teichaer Kreativzirkel,
die Chorgemeinschaft, eine Fotobox,
Adventsgestecke vom Heimatverein,
das Team vom Bibelgarten u.v.m.

Alle Teichaer und Gäste sind herzlich eingeladen.
Weitere Infos geben direkt unter E-Mail: info@heimatverein-teicha.de



TEICHA DAMALS & HEUTE – HELFT UNS, GESCHICHTE SICHTBAR ZU MACHEN!

Eure alten Fotos, Dias oder Filme von Teicha sind ein wertvoller Schatz! Damit diese Erinnerungen nicht verblassen, möchten wir sie digital sichern – natürlich kostenlos für euch. Der Heimatverein erstellt eine umfassende Ortschronik und ihr könnt dazu beitragen! Leichtt uns eure Fotos, Dias, Filme – wir digitalisieren sie professionell und geben euch alles zurück. Kontakt: info@heimatverein-teicha.de oder 0172 1337666.

Wir danken für eure Hilfe!

Krabbelgruppe Petersberg
für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Es sind wieder Plätze frei!

jeden Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
im Gemeindehaus Teicha
Zum Kirchberg 3
06193 Petersberg OT Teicha

Kosten: freiwilliger Beitrag

Anmeldung & weitere Infos:
huebsch@cvjm-familienarbeit.de
Tel. (0345) 20 26 384
www.cvjm-familienarbeit.de

Leitung: Annika Hübsch

Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.






auf der Terrasse vorm
Gasthaus zu Teicha
Der Eintritt ist frei!

„ALL BLACK“ – DIE SCHRECKLICH GUTE HALLOWEENPARTY

Sa., 8. November
HALLOWEEN
ein Event für alle Generationen

Spaß für ALLE

16:00 Uhr
Geister-Crepes & Monster-Waffeln
+ gruseliges Kinderschminken
von der KITA Teicha

16:00 Uhr
Laternen-Basteln mit dem Kreativzirkel Teicha
+ farbenfrohe Zuckerwatte

17:00 Uhr
Kürbiskrönung
(bitte bringt Eure von zu Hause mit)
die 3 Schönsten gewinnen

17:30 Uhr (mit der FFW Teicha)
Laternen-Umzug durch Teicha

Unterhaltung

18:00 Uhr
Hexe Frieda fliegt mit Geschenken und Glitzertattoos vorbei

19:00 Uhr
Prämierung beste Verkleidung

Highlight

Special:
Bombenschmidt's Halloween-Deko + Gruselshow

Grusel-Disco und beste Musik von DJ Tino





Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Sonntag, 16. November 2025 um 10 Uhr

Auch zum diesjährigen Volkstrauertag findet wieder ein ehrenvolles, stilles Gedenken am Teichaer Denkmal (Treppenaufgang Friedhof) statt.

Wir möchten gemeinsam an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen erinnern.

**Gegen das Vergessen!
Für den Frieden!**

Naturlehrpfad für Teicha nimmt Form an – Kommt zur Eröffnung!

Nach längerer Pause melden wir uns mit einem besonderen Tag zurück: Am **Sonntag, den 9. November**, laden wir euch gleich zu zwei Aktionen ein!

Offizielle Eröffnung des Naturlehrpfads –

11:00 Uhr:

Vielleicht habt ihr es bereits entdeckt? Die ersten Informati-onstafeln zu Vögeln, Turmfalken und Insekten sind am Turm bei der Kita Knirpsenland und am Insektenhotel bereits ange-bracht. Auch ein Barfußpfad wartet darauf, von euch erkundet zu werden – und das ist erst der Anfang! Weitere Stationen und interaktive Elemente sind in Planung.

Zur offiziellen Eröffnung führen wir euch durch die ersten Sta-tionen und freuen uns auf einen Ideenaustausch mit euch. Im Anschluss erwarten euch Spiele, Bastelmöglichkeiten, Gegrilltes und Getränke. Lasst euch überraschen – wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Seid dabei!

Wir eröffnen den Naturlehrpfad mit euch!
Treffpunkt: Am Dorfbrunnen Teicha.



Kostenfrei und ohne Anmeldung. Einfach mitmachen.

Die Aktion findet bei jedem Wetter statt.

Für Groß und Klein geeignet. Snacks und Getränke stellen wir.

NATÜRLICH TEICHA

Eine Projektgruppe des Heimatvereins Teicha e.V.



Töpfernachmittag für Erwachsene:

Wer noch kreativ werden möchte: Susanne leitet euch an die-sem Tag bei einem Töpfernachmittag an, selbstständig eine Keramik eurer Wahl anzufertigen. Eure Kunstwerke werden im Nachgang gebrannt und glasiert – Ende November/Anfang Dezember könnt ihr sie dann fertig abholen. Bitte meldet euch hierfür an!

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag mit euch!

Eure Gruppe von Natürlich Teicha

Töpfernachmittag

Dieses Mal: Nur für Erwachsene
Begegnungsstätte Teicha (Zum Kirchberg 9)



Gestaltet unter fachlicher Anleitung ein Weihnachtsgefäß oder andere Keramik. Lasst eurer Kreativität freien Lauf & taucht ein in die Arbeit mit Ton. Eure Kunstwerke sind ca. Ende Nov fertig (Brennen und Glasur inklusive). Unkostenbeitrag: 10€/Person.

Wenn ihr mehr kreative Angebote oder auch so einen Kurs für Kinder wünscht, schreibt uns:
natuerlich.teicha@gmail.com

NATÜRLICH TEICHA

Eine Projektgruppe des Heimatvereins Teicha e.V.



Schrott mit Herz – die Kronkorken-Aktion

Irgendwo fiel mir das Plakat die „Glückskorken-Aktion“ der Heinrich-Pera-Stiftung in Halle auf. Die Idee Kronkorken, die gewöhnlich im Abfall landen, zu sammeln und der Wiederverwertung zuzuführen fand ich so genial wie einfach, und wenn man damit noch etwas Gutes tun kann, warum nicht? Der erzielte Erlös soll eine finanzielle Lücke bei der wichtigen und ehrenamtlichen Arbeit im Hospiz in Halle schließen.

Das Plakat im Sportraum in Teicha, wo jede Woche dreimal sich Leute zu Gymnastik und Yoga zusammenfinden fand Interesse und so klimpterten zu jeder Sportstunde kleine und größere Mengen dieser Kronkorken in eine Einkaufstasche, die zum Schluss **5,7 kg** auf die Waage brachte.



Man bedenke und berechne, drei Kronkorken auf der Küchenwaage sind 6 g schwer! Michael Pillep und Andrea Uhlenhaut übergaben am 18. September das Gesammelte an Frau Uhl, die Koordinatorin der Aktion, die in der Recycling-Firma Scholz im Trothaer Hafen schon auf uns wartete. Sie erzählte uns, dass sich über 160 Firmen und Vereine an der Aktion beteiligt hatten. Und vor ein paar Tagen kam dann das Endergebnis: Es wurden **38,7 t** gesammelt, die einen Wert von **7018,64 €** ergaben.

Herzlichen Dank an die Sportler von Traktor Teicha und alle, die mitgemacht haben!!

Andrea Uhlenhaut

SPENDENAKTION ZUR WEIHNACHTSZEIT FÜR DIE KINDER DER SCHNITTE

Die Kirchengemeinde Teicha sammelt in der Zeit vom

04.12.2025 bis 08.12.2025

Lebensmittel und Süßigkeiten.

In den Räumen der Seniorensportgruppe
zum Kirchberg 3 in Teicha

Donnerstag, 04.12.2025 (10 Uhr, 14 Uhr, 18 Uhr)

Montag, 08.12.2025 (10 Uhr, 14 Uhr, 17 Uhr)

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Gemeinde Petersberg Ortschaft Wallwitz

The poster features a dark blue background with white text and decorative snowflakes. At the top, it says "PARK WALLWITZ" and "Weihnachtsbaum schmücken". Below that, it shows a large date circle with "6 DEZEMBER 2025" and a start time of "START 15:30". To the right, it says "Weihnachtsmann KOMMT" and "FREE EINTRITT ZUCKERWATTE". The text below explains the event: "Am 06. Dezember 2025 findet auf vielfachen Wunsch wieder unser traditionelles Christbaumstellen im Park Wallwitz statt! Der Heimatverein & Feuerwehr Wallwitz lädt alle Kinder, Eltern und Dorfbewohner herzlich ein, gemeinsam den Weihnachtsbaum in unserer Ortsmitte zu schmücken, fröhliche Stunden zu verbringen und gespannt auf den Besuch des Weihnachtsmannes zu warten." It also mentions that the entrance is free and includes a small illustration of a snowman and presents. At the bottom, it says "DIE NÄCHSTE SITZUNG DES ORTSCHAFTSRATES FINDET AM 25.11.2025-18:00 UHR STATT. ORT: DORFGEMEINSCHAFTSRAUM WALLWITZ GÖTSCHETALSTRABE 17 06193 PETERSBERG".

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

Monatsspruch Nov.:

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“

(Hesekiel 34,16)

GOTTESDIENSTE

Ab November finden die Gottesdienste (bis auf Heiligabend) in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt. Zu den Konzerten sind warme Decken und Sitzkissen in den Kirchen!

Sonntag, 09.11. dritt. So. im KJahr
10:00 Uhr GD Teicha

Sonntag, 16.11. vorl. So. im KJahr
10:00 Uhr GD Sennewitz

Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr zentraler GD Nauendorf

Andacht auf den Friedhöfen mit Bläsern:
13:30 Uhr Morl; 14:15 Uhr Sennewitz; 15:00 Uhr Gutenberg;
15:45 Uhr Teicha

Sonntag, 30.11. 1. Advent
17:00 Uhr musikalische Andacht Teicha

Ergebnisse GKR-Wahl im KSP Teicha

Es wurden gewählt:

KG Teicha: Diana Ebert und Angelika Barkholz

KG Sennewitz: Eberhard Neuhaus und
Sebastian Klugmann, Stellvertreter Bettina Prüß

KG Morl: Beate Spott und Selina Lorenz

KSP Petersberg

Es wurden gewählt:

Thomas Pfeffer, Elisabeth Bielert, Andreas Rüde,
Holger Dittrich

KG Gutenberg

Es wurden gewählt:

Christian Winkler, Dr. Christian Ehrlich, Antje Hoyer,
Ulrike Schröder-Trost

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor in Sennewitz, dienstags **19:00 Uhr**

Kirchenchor Teicha, montags **17:45 Uhr**.

Konzerte

Zur Musikalischen Andacht am **Sonntag, dem 30.11.2025 (1. Advent)** um 17:00 Uhr wird in die Kirche St. Mauritius in Teicha eingeladen. Es erklingt **Adventsmusik** mit dem Chor der Kantorei Halle-Neustadt und dem Kirchenchor Teicha unter der Leitung von Tom Zierenberg. –Der Eintritt ist frei.

Am **Freitag, dem 05.12.2025** um 17 Uhr können Sie zum **Adventssingen** die Kirche St. Mauritius in Teicha besuchen. Begleitet von Martin Bastian mit der Trompete und Franziska Seydel an der Orgel kommt sicher weihnachtliche Stimmung auf. Im Anschluss gibt es Plätzchen, Stolle und Glühwein. Der Eintritt ist frei.

Zum **2. Advent (07.12.25)** lädt der Verein der Chorturmkirche Sylbitz um 15:30 Uhr zum **Weihnachtskonzert** in die Sylbitzer Kirche ein.

St. MARTIN

Es ist wieder soweit:

Mit dem MARTINSFEST feiern und erinnern wir uns, dass jeder etwas tun kann, um die Welt etwas menschlicher zu machen!

Wir feiern in diesem Jahr in SENNEWITZ und in MORL:

Am Samstag, 08.11.2025 um **17:00 Uhr Andacht** zum **Martinstag** in der **St. Georg Kirche in MORL** mit anschließendem Laternenenumzug und Martinsfeuer.

Am Freitag, 14.11.2025 um **17:00 Uhr, Martinsfest in der Kirche in Sennewitz.**

Wir erleben die Geschichte des Heiligen Martin von Tours und der Posaunenchor wird uns wieder zu den bekannten Martinsliedern begleiten. Wir ziehen mit unseren Laternen durch Sennewitz hoch zum Spielberg wo wir, **die von den Teilnehmern mitgebrachten**, Martinswecken miteinander teilen.

Rezept Martinsbrötchen zum Teilen: Aus 1 kg Weizenmehl, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Teelöffel Salz, 250 g Butter, 500 ml Vollmilch einen Hefeteig bereiten, **gut gehen lassen** und in 20 Portionen aufteilen. Die Teigkugeln vorm Backen in Hagelzucker drücken. Die Backzeit ist ca. 30 Minuten oder Sie probieren etwas Neues!

KINDER in der KIRCHE

KINDERPFARRHAUS wie immer in Teicha dienstags ab 16:00 Uhr

Kinderpfarrhaus MINI,

Familien mit Kindern von 1 Jahr bis zum Vorschulalter und den Eltern im Gemeindezentrum Teicha am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15:45 – 16:45 Uhr.

Wir feiern Feste, erzählen Geschichten, sind kreativ, erkunden neues ... und freuen uns über alle Besucher.

Weitere Infos und Termine sind unter der Webseite : www.pfarrbereich-teicha.de zu finden

Die Krippenspiel-Proben

Nach dem Martinsfest beginnen wieder die Proben für das Krippenspiel.

Die Termine werden im Kinderpfarrhaus bekannt gegeben.
Aufführung: 1. Weihnachtsfeiertag, 17:00 Uhr Kirche Teicha.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet statt:

- am Samstag, dem 08. November von 10:00 – 15:00 Uhr KU-Projekt Kirchenkreis in der Bartholomäusgemeinde in Halle

- am Samstag, dem 22. November von 10:00 - 15:00 Uhr in Teicha.

Zu den Konfirmandentagen gibt es jeweils gesondert Einladungen.

Café Plus

Weihnachtsbasteln mit dem Kreativzirkel Teicha

Immer am **2. Mittwoch im Monat**

ab **14:30 Uhr**

Kommen Sie doch auch!

Gemeindezentrum Teicha - 12. November 2025

Sprechzeiten: im Pfarrhaus Teicha: Dienstag 17:30-18:30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
unter 034606 – 20333 David Joram
Gemeindebüro: Dienstag 13-17:30 Uhr; Donnerstag 8-12 Uhr,
E-Mail: pfarramt.Teicha@ekmd.de
Website Pfarrbereich Teicha: www.Pfarrbereich-teicha.de



DANKE



Auch in diesem Jahr haben wir, das Cafe`Plus Team und das Bibelgartenteam Teicha, zur Spendenaktion zum Erntedankfest aufgerufen. Danke an all die fleißigen Spendengeber. Ihre Spenden schmückten den Gottesdienst und wurden dann von den Vertretern der „Schnitte“, in Empfang genommen. Die Kinder der „Schnitte“, werden sich mit einem PROGRAMM im Dezember bei allen ganz herzlich bedanken.

Das Cafe`Plus Team und das Bibelgartenteam

KIRCHENNACHRICHTEN für das Ev. Kirchspiel Ostrau mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz sowie für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk mit Krosigk und Kaltenmark

Das Evangelische Pfarramt Ostrau ist zur Zeit nicht besetzt. Die Vertretung, in dringenden Fällen, übernimmt Pfarrer Karsten Müller
Telefon: 0160 97714276
E-Mail: karsten.mueller@ekmd.de

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 9. November 2025, 14 Uhr, Ostrau
Gottesdienst zur Einführung des neu gewählten Gemeindekirchenrates des Evangelischen Kirchspiels Ostrau und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindekirchenratsmitglieder mit Pfarrer Karsten Müller

- Sonntag, 16. November 2025, 11 Uhr Krosigk
Gottesdienst zum Totensonntag und zur Einführung des neu gewählten Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Krosigk und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindekirchenratsmitglieder
Musik: Gitarrenduo

- Sonntag, 14.12.2025, 15 Uhr Krosigk
Adventskonzert mit dem Krosigker Chor
- Heiliger Abend, Mittwoch, 24.12.2025, 16 Uhr Krosigk
Christvesper mit Pfarrer i.R. Rehan
Musik, Frau Webel
- Donnerstag, 25.12.2025, 11 Uhr Krosigk
Weihnachtsgottesdienst
Musik, Frau Webel

KINDER

Die Termine werden kurzfristig im Schaukasten ausgehangen.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet am Sonnabend, dem 8. November in Halle statt.

Der nächste Termin für die Konfirmanden werden kurzfristig im Schaukasten ausgehangen.

Der Gemeindekirchenrat Ostrau
 OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg,
 Tel. 034600-20284

**KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN
 PFARRBEREICH HOHENTHURM:
 BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM,
 MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßen, PLÖßNITZ
 UND ZWEBENDORF**

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5,
 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
 Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124, E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel, E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag 10 - 13 Uhr
 Donnerstag 13 - 16 Uhr

**KIRCHENMUSIK IM
 PFARRBEREICH HOHENTHURM**

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
 Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Buß und Betttag
 Mi. 19.11.2025, 18:00 Uhr Kirche Niemberg

Adventsmarkt in Hohenthurm
 Sa, 29.11.2025, ab 14 Uhr, Pfarrhof Hohenthurm

Liturgisches Abend-Gebet
 02.12.2025, 19:30 Uhr, Kirche Seeben

Musikalische Familienkirche
 Sonntag, 30.11.2025, 10:30 Uhr, Kirche Brachstedt

Taizé-Gottesdienst
 Fr. 05.12.2025, 18:00 Uhr Kirche Niemberg

Adventskonzert in Oppin
 Sa. 06.12.2025, 14 Uhr, Kirche

Adventskonzert in Niemberg
 So, 07.12.2025, 14:30 Uhr, Kirche

Adventsmarkt in Brachstedt
 So, 07.12.2025, 14-18 Uhr, um die Kirche

GOTTESDIENSTE

Sonntag 09.11. 2025
 Niemberg 10:30 Uhr

Sonntag 16.11. 2025 (Totengedenken)
 Maschwitz 09:00 Uhr
 Brachstedt 10:30 Uhr
 Hohenthurm 10:30 Uhr
 Zwebendorf 14:00 Uhr

Sonntag 19.11. 2025 (Buß- und Betttag)
 Niemberg 18:00 Uhr

Sonntag 23.11. 2025 (Totengedenken)
 Braschwitz 09:00 Uhr
 Plößnitz 10:30 Uhr
 Oppin 10:30 Uhr
 Niemberg 14:00 Uhr
 Hohenthurm 16:00 Uhr

Sonntag 30.11. 2025 (1. Advent)
 Brachstedt 10:30 Uhr (Familienkirche)
 Peißen 10:30 Uhr
 Zwebendorf 09:00 Uhr

Freitag 05.12.2025 (Taizé-Gottesdienst)
 Niemberg 18:00 Uhr

Sonntag 07.12.2025 (2. Advent)
 Hohenthurm 10:30 Uhr

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE
 (JEWEILS 14.30 UHR)
 Brachstedt 28.11.
 Oppin 25.11.
 Hohenthurm 18.11.
 Peißen 26.11.
 Zwebendorf 19.11.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.